STVD 1/2017 NACHRICHTEN

Mitteilungsblatt des
Schweizerischen Turnverein Dietikon
30. Jahrgang

Gut **beraten** von **A–Z.**

Egal, ob im Sport oder bei Versicherung und Vorsorge:
Eingespielte Abläufe sind zentrale Erfolgsfaktoren. Genau deshalb können Sie sich auf die Allianz Suisse verlassen, von der kompetenten Beratung bis zur unkomplizierten Schadenerledigung.

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Beat Weilenmann
Neumattstrasse 7, 8953 Dietikon
Tel. 058 357 28 28, Fax 058 357 28 29
www.allianz.ch/beat.weilenmann

Allianz

GRAF OPTIK

KIRCHSTRASSE 4 8953 DIETIKON
TEL. +41 44 741 08 07
INFO@GRAF-OPTIK.CH WWW.GRAF-OPTIK.CH

FRAPOLLI
«Gusto & Emozioni»
«Art of Catering»
«Ihre grüne Oase»
«momenti di passione...»
SOMMERAU-TICINO
HOTEL RESTAURANTS
CATERING
GOLFRESTAURANT
FRAPOLLI
Telefon +41 (0)44 745 41 41
www.sommerau-ticino.ch
Dietikon – Zürich

STVD Nachrichten 1/2017

08. Februar 2017 30. Jahrgang

1876

www.stv-dietikon.ch
Turnverein STV Dietikon

31. Generalversammlung STV Dietikon

31. März 2017

18.45 Sommerau

Impressum

Erscheinungsweise	4 Auflagen pro Jahr; wird allen Vereinsmitgliedern und Inserenten zugestellt
Auflage	400 Exemplare
Herausgeber	STV Dietikon
Offizielle Briefadresse	STV Dietikon Postfach 646 8953 Dietikon
Redaktion	Marta + Gino Giacomini Studackerstrasse 14 8953 Dietikon 044 741 01 51 stv8953@gmx.ch
Versand	Gino Giacomini Studackerstrasse 14 8953 Dietikon 044 740 01 51 g.giacomini@bluewin.ch
PC-Konti	STV Dietikon Konto Zentralkasse: IBAN CH85 0483 5002 2964 9000 0 80-500-4 Konto Beiträge: IBAN CH47 0900 0000 8745 5062 1 87-455062-1
RÜEGG MEDIA AG	Eichacherstrasse 7 8904 Aesch ZH 044 739 10 39 info@rueggmedia.ch

Inhaltsverzeichnis

Adressen-Sportangebote	2
Einladung GV 2017	3
Abendunterhaltung 2016	5
Papiersammlung	6
Gratulationen	7
Mutationen	8
Berichte Riegen	
Frauen	9
Aktive	14
Männer	24
Rhönrad	33
Rope Skipping	35
Leichtathletik	38
Veteranen	40
Jahresprogramm	43
Inserenten Werbung	44

Redaktionsschluss Nr. 2/2017
03. Mai 2017

Versand
22. Mai 2017

Bitte berücksichtige unsere Inserenten!

Adressen & Sportangebote

Präsident STVD:
Patrick Bader
Weinbergstrasse 37a
8953 Dietikon
Telefon 079 787 21 41

Aktivriege:
Stefan Weingart
Stüdlerstrasse 19
8913 Ottenbach
P: 043 322 84 08
G: 043 322 77 83
M: 079 843 48 22
P: st.weingart@bluewin.ch
G: s.weingart@schneebeli.ch

Frauen:
Gesamtleitung:
Marlène Durrer
Steinmürlistrasse 23
8953 Dietikon
P: 044 740 07 62
M: 078 825 89 78
P: marlene.durrer@gmail.com

Rhönrad:
inkl. Jugend
Marlène Durrer
Steinmürlistrasse 23
8953 Dietikon
P: 044 740 07 62
M: 078 825 89 78
P: marlene.durrer@gmail.com

Rope Skipping:
inkl. Jugend
Bucher Tina
Bremgartnestrasse 50
8953 Dietikon
M: 076 347 65 57
P: tina.bucher@gmx.ch

Liegenschaften-verwaltung Sportplatz Hätschen
Hr. R. Fornaro
G: 044 744 37 06
G: Rudolf.Fornaro@dietikon.ch

Männerriege
Hansi Ungricht
Lindenstrasse 25
8953 Dietikon
P: 044 741 49 40
M: 079 287 03 63
P: hansi.ungricht@hispeed.ch

Veteranen
Hans Baumgartner
Staffelackerstrasse 11
8953 Dietikon
P: 044 740 06 59
P: baumgartner.hans@bluewin.ch

Leichtathletik Jugend
Patrick Bader
Weinbergstrasse
8953 Dietikon
Telefon 079 787 21 41
P: pa.bader@hispeed.ch

Mädchenriege:
Fränzi Grünenfelder
obere Reppischstr. 41
8953 Dietikon
P: 044 740 04 88
M: 079 742 04 89
P: gruenenfelder.behrendt@bluewin.ch

Kitu (Kontakt):
Leiter:
Felix Rothbrust
Marta Giacomini
Studackerstrasse 14
8953 Dietikon
P: 044 740 01 51
ms.giacomini@bluewin.ch

Muki:
Daniela Federer
im Dörfli 3
8953 Dietikon
P: 044 741 27 90
P: mfederer@bluewin.ch

Turnbetrieb Erwachsene

Aktive	Riege	Dienstag	20.00 – 21.45	Turnhalle Berufsbildungzentrum BZD
	Sommer	Dienstag	20.00 – 21.45	Sportplatz Hätschen
	Volleyball	Montag	20.00 – 21.45	Oberstufenschulhaus Weiningen
Frauen	Riege	Montag	18.45 – 20.00	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
	Zumba	Montag	20.15 – 21.15	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
	Rhönrad	Mittwoch	18.00 – 20.00	Kantonsschule Urdorf
	Rope Skipping	Mittwoch	20.00 – 21.45	Zentralschulhaus freistehende Turnhalle
Männer	Einturnen	Donnerstag	20.00 – 21.00	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
	Faustball	Donnerstag	21.00 – 21.45	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
	Volleyball	Donnerstag	21.00 – 21.45	Zentralschulhaus freistehende Turnhalle

Turnbetrieb Jugendriegen

Leichtathletik				
	Unterstufe	Donnerstag	17.15 – 18.30	Winter Turnhalle BZD, Sommer Hätschen
	Mittelstufe	Donnerstag	18.30 – 20.00	Winter Turnhalle BZD, Sommer Hätschen
	Oberstufe	Mittwoch	18.30 – 20.00	Winter Turnhalle BZD, Sommer Hätschen
		Dienstag	18.00 – 19.00	Sommerhalbjahr: freiwilliges Zusatztraining Lauftraining Hätschen
Mädchenriege				
	1.- 4. Kl.	Dienstag	18.00 – 19.30	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
	5.- 9. Kl	Donnerstag	18.15 – 19.45	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
Kids Rope Skipping		Mittwoch	18.15 – 19.45	Zentralschulhaus freistehende **Turnhalle**
Rhönrad		Mittwoch	18.00 – 20.00	Kantonsschule Urdorf
Kinderturnen		Montag	17.00 – 18.00	Fondli Turnhalle
Mukiturnen		Montag	16.30 – 17.30	Fondli Turnhalle

EINLADUNG

zur 31. Generalversammlung **Turnverein STV Dietikon**

Wann:	**Freitag, 31. März 2017**
Wo:	**Restaurant «Sommerau», Dietikon**
Zeit:	**19.30 Uhr**
Apéro:	**ab 18.45 Uhr**

TRAKTANDENLISTE:

1. Begrüssung
2. Appell / Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 30. Generalversammlung
4. Mutationen
5. Jahresbericht Präsident
6. Gesamtjahresprogramm
7. Finanzen
   - Abnahme Jahresrechnung und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
   - Budget / Jahresbeiträge

Pause

8. Wahlen
   - Zentralvorstand
   - Geschäftsprüfungskommission
   - Riegenkoordinator(in)
   - Juko Präsident(in)
   - Mitglieder der ständigen Kommissionen
9. Verdankungen / Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes
    - Abendunterhaltung

Anträge von Mitgliedern sind dem Vorstand des STVD mindestens 30 Tage vor der Generalversammlung schriftlich einzureichen.

Turnverein STV Dietikon
Der Vorstand

Wir sind Ihr Ansprechpartner, den Sie suchen

balbiani
Treuhand GmbH
1960

- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Revisionen
- Gesellschaftsgründungen

TREUHAND | SUISSE

Oberdorfstr. 11 | 8953 Dietikon | Tel. 044 746 40 60 | Fax 044 746 40 69 | treuhand@balbiani.ch | www.balbiani.ch

Bergstrasse 38
8953 Dietikon
Tel. 044 740 82 42
Fax 044 740 80 86

A.UNGRICHT SÖHNE GARTENBAU AG

Projektierung • Ausführung
Gartenpflege

GARANTIERT ZUFRIEDEN!

GARAGE EGGER AG

Zürcherstrasse 232 • 8953 Dietikon
Tel. 044 745 17 17 • www.egger-dietikon.ch

Der Geheimtipp für verwöhnte Feinschmecker in heimeliger Atmosphäre.

Restaurant Honeret

Fam. H. Mair, Bremgartnerstrasse 110, CH 8953 Dietikon
Tel. (+41) 044 740 81 17
restaurant@honeret.ch , www.honeret.ch
Sonntag und Montag geschlossen

OK Abendunterhaltung 2016

Abschlussabend

Von links nach rechts

Administration	Baumberger Gaby	STVD
Präsident	Müller Werner	STVD
Finanzen	Weingart Stefan	STVD
Unterhaltung	Tobler Ariane	STVD
Tombola	Grünenfelder Fränzi	STVD
Finanzen	Burkhalter Patrick	KTV
Küche	Schmid Roger	KTV
Technik	Hunn Stefan	KTV
Vize-Präsident / Marketing	Seiler Stefan	KTV
Personal	Giacomini Marta	STVD
Personal	Giacomini Gino	STVD
Wirtschaft	Schmidinger Simon	KTV(abwesend)

Papiersammlung vom 21. Januar 2017

Pünktlich um 07.45 Uhr sind gut 30 fleissige Helfer-innen auf dem Zelgliplatz eingetroffen. Die Küchencrew war mit Kaffee und Punsch auch bereits eingetroffen.

Also dann kann's ja los gehen!

Ein paar Info's betreffend was wie wo und schon waren alle Fahrzeuge verschwunden. Für einmal hatten wir eine Crew auf dem Platz um beim Entladen zu helfen. Jedoch «Murphy's Law» sorgt dafür, dass immer fast alle Auto's gleichzeitig auf den Platz zurück kommen, cheibe Züüg, das muss besser organisiert werden. Zum Glück war der Samstag der «wärmste» Tag der Woche und trocken war es auch. Es war wie immer toll mit zu erleben, wie alle mitdenken und mit Ihrer zum Teil jahrelanger Sammelerfahrung dazu beitragen, dass die Sammlung ohne Probleme durchgeführt und Dietikon auf dem schnellsten und effizientesten Wege von Papier und Karton befreit wird, DANKEDANKEDANKE!

Zum Teil sind die Helfer fast ein wenig übermotiviert. Auf meine Frage, weshalb das Bündel, das Mischware enthalten hat, oder der Papiersack mitgenommen wurde habe ich dann meist gehört: «Ja, weisch ich ha denkt, das isch ja Geld, wo eus denn fehlt!» Falsch, denn wenn alle sammelnden Vereine so denken, kann es dann bald sein, dass Lopatex den Vertrag mit Dietikon auflöst, oder den Preis für das Kilo senkt, so dass wir dann automatisch weniger haben. Also bitte halten wir uns an die Vorgaben der Stadt und der Firma Lopatex, damit wir noch möglichst lange von dieser fast Gratis «Finanzspritze» profitieren können.

Es zeichnet sich ein kleines Problem ab, das ich hier gerne aufnehme. Es braucht unbedingt mehr Fahrzeuge. Dieses Jahr hatten wir noch mal Glück und ausser Patrick, konnten auch noch Rägi und Peter ein Fahrzeug organisieren, merci vielmal. Auf den Ladeflächen der Fahrzeuge darf niemand mitgeführt werden und die Kabine hat selten Platz für mehr als drei Personen (inkl. Fahrer). Die Stadt ist auf zehn Touren aufgeteilt, so dass es perfekt wäre auch mit zehn Fahrzeugen sammeln zu dürfen. Natürlich dürfen es auch immer noch mehr sein. Dieses Jahr waren es acht. Ich würde mich freuen wenn der eine oder andere von Euch ein paar Kontakte knüpfen könnte, ich freue mich auf jede neue Adresse.

Zum Schluss wäre ich dankbar, wenn alle die sich für den halben Tag einschreiben, ihr Mittagessen zu Hause zu sich nehmen würden, damit für die «ganztages Krampfer» keine Wartezeiten oder gar Mangel an «Kraftfutter» entstehen. Ich hoffe das verstehen alle.

Zu guter Letzt:

Die nächste Sammlung für uns ist definitiv am

15. Dezember 2018 !!

Vielen Dank allen fleissigen Helfer-innen

Gratulationen / Ehrungen

Herzlichen Glückwunsch unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag

06.03.1948	Hansi Ungricht	turnendes Ehrenmitglied MR
12.03.1943	Christa Saner	nichtturnendes Ehrenmitglied FR
22.03.1962	Marlène Durrer	turnendes Ehrenmitglied FR
24.03.1945	Ruth Flory	nichtturnendes Ehrenmitglied FR
07.04.1931	Willi Baumgartner	nichtturnendes Ehrenmitglied MR
07.04.1961	Doris Brunner	turnendes Ehrenmitglied FR
08.04.1936	Gisela Scheffer	nichtturnendes Ehrenmitglied FR
25.04.1947	Albert Zimmermann	nichtturnendes Ehrenmitglied MR
08.05.1970	Sandra Giacomini	nichtturnendes Ehrenmitglied FR
26.05.1935	Urban Meyer	turnendes Ehrenmitglied MR

Wir wünschen unseren Jubilaren und älteren Mitgliedern zum Geburtstag alles Gute und noch viele glückliche, gesunde Jahre

ab 80-jährig

07.04.1933	Josef Bleiker	nichtturnendes Mitglied der Aktivriege
26.04.1932	Alfred Ungricht	nichtturnendes Mitglied der Männerriege
14.05.1933	Mathilde Wild	nichtturnendes Mitglied der Frauen
18.05.1930	Harald Scheffer	nichtturnendes Mitglied der Männerriege
20.05.1932	Walter Siegfried	nichtturnendes Mitglied der Männerriege
24.05.1935	Toni Alfare	nichtturnendes Mitglied der Männerriege
25.05.1932	Alfred Canori	turnendes Mitglied der Männerriege
10.06.1932	Gustav Ungricht	nichtturnendes Mitglied der Männerriege

85jährig

26.04.1932	Alfred Ungricht	nichtturnendes Mitglied der Männerriege
20.05.1932	Walter Siegfried	nichtturnendes Mitglied der Männerriege

75jährig

12.03.1942	Heinz Huber	nichtturnendes Mitglied der Männerriege
13.04.1942	Reto Brunner	nichtturnendes Mitglied der Männerriege

70jährig

25.04.1947	Albert Zimmermann	nichtturnendes Ehrenmitglied der Männerriege
10.05.1947	Hans Ryffel	nichtturnendes Mitglied der Aktivriege

65jährig

03.04.1952	Franz Freundorfer	turnendes Mitglied der Männerriege

Sollte jemand nicht aufgeführt sein:
Bitte melden an Gino Giacomini zur Ergänzung der Unterlagen

Mutationen

Frauen

Fritschi Sonja, Im Unterzelg 67. 8965 Berikon	Austritt Dez 2016
Spiess Béatrice, Schöneggstrasse 6, 8953 Dietikon	Austritt Jan 2017
Grünenfelder Pascale, Ob. Reppischstrasse 41, 8953 Dietikon	Übertritt von KRS
Cincera Sina, Binzmatt 4, 8142 Uitikon	Übertritt von KRS

Aktivriege

Schöni Marco Rheinfelsstrasse 2, 7000 Chur	Adresse
Fritschi Jürg,Im Unterzelg 67. 8965 Berikon	Austritt Dez 2016

Männerriege

Baumgartner Willi, Ruggackerstrasse 2, 8953 Dietikon	Adresse
Ungricht Hansi, hansi.ungricht@hispeed.ch	Mailadresse ab März

Leichtathetik

Wyss Nadine, Weinbergstrasse 112, 8953 Dietikon	Austritt Dez 2016
Lo Iacono Riana, Schützenstrasse 42, 8953 Dietikon	Beitritt Dez 2016
Hedinger Aliza, Rosenstrasse 7A, 8953 Dietikon	Beitritt Jan 2017
Jalloh Omar, Mühlehaldenstrasse 9, 8953 Dietikon	Beitritt Jan 2017
Bah Elias, Mühlehaldenstrasse 10, 8953 Dietikon	Austritt Feb 2017
Jbilou Silvia, Birmensdorferstrasse 21, 8953 Dietikon	Austritt Feb 2017

Leiterin LA

Bachmann Fabienne, Winzerstrasse 29, 8953 Dietikon	Beitritt Jan 2017

Rope Skipping Kids

Xhemaili Elsa, Baumgartenstrasse 1, 8953 Dietikon	Beitritt Jan 2017
Götz Maxima, Mühlehaldestrsasse 24A, 8953 Dietikon	Austritt Jan 2017
Regez Eleonora, Altbergstrasse 21, 8953 Dietikon	Austritt Jan 2017
Streltsov Anna, Untere Reppischstrasse 5, 8953 Ditikon	Austritt Jan 2017
Müller Saphira, Gemeindestrasse 5, 8967 Widen	Beitritt Jan 2017

Neueintritte sind jederzeit herzlich willkommen!

Aktennotiz zur 14. Jahresversammlung, Montag, 30. Januar 2017 Restaurant Sommerau, 19.30 Uhr

1. Begrüssung
Die Riegenleiterin begrüsst alle Anwesenden, speziell die Ehrenmitglieder: Ruth Egli, Christa Saner, Margrit Baumgartner, Gisela Scheffer, Ariane Tobler, Marta Giacomini, Marlène Durrer, Doris Brunner, Fränzi Grünenfelder, Gaby Baumberger und Ruth Eicher.

2. Appell / Wahl der Stimmenzähler
Entschuldigt haben sich 16 Mitglieder.
Heute sind 34 Turnerinnen, 4 Nichtturnende, 11 Ehrenmitglieder anwesend.
Als Stimmenzähler werden gewählt:
Adriana Grünenfelder, Jasmin Brunner und Christa Saner.

3. Aktennotiz der 13. Riegenversammlung vom 25.1.2016
Wurde in den STV-Nachrichten veröffentlicht und wurde einstimmig genehmigt.

4. Mutationen
Austritte Aktive:
Frauen : Spiess Beatrice
Rhönrad: Leonhardt Isabelle, Bürger Olivia
Nicht Turnende: Fritschi Sonja, Fritschi Annelise
Übertritt TU zu NT: Roos Lilo
Eintritt Frauen: Meier-Bozian Margrit, Angst Evelyn
Eintritte Rope Skipping: Grünenfelder Pascale, Cincera Sina

Eintritte Rhönrad: Frey Katja
Eintritte Rhönrad Kids: Stoffers Amelie, De Toma Mara Leonie, Dubs Sonja

Leitung Frauen: Vorstand
Hauptleitung Rope Skipping: Tina Bucher
Hauptleitung Rhönrad: Marlène Durrer

5. Finanzen
Jahresrechnung
Helga Reheis erklärt die Erfolgs- und Schlussrechnung per 31.12.2016.

Den Revisorenbericht liest Ottilie dal Canton vor. Die weiteren Revisoren waren Rolf Mock und Heinz Vaselei. Sie werden entlastet. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt.

Die Riegenleitung hat entschieden, dass die Zumba-Frauen, die STV-Mitglieder sind, ab sofort die zusätzlichen Fr. 12.– pro Quartal nicht mehr bezahlen müssen. Doris Brunner klärt im weiteren ab, ob die Hallenmiete dank nicht Benutzen der Duschen, gesenkt werden kann. Niemand duscht am Montag oder Mittwoch.

Ein spezieller Dank mit Applaus geht an Helga Reheis für die perfekt geführte Kasse.

Budget
Helga Reheis erklärt das Budget 2017.
Das Budget wurde somit einstimmig genehmigt mit nochmaligem Dank an Helga Reheis.

6. Jahresberichte
Vom Rhönrad liest Marlène Durrer, vom Rope Skipping Tina Bucher und von den Frauen
Marlène Durrer die Jahresberichte vor.

7. Wahlen
Marlène Durrer liest das Rücktrittsschreiben von Helga Reheis als Kassierin vor per 31.12.2016. Sie schlägt Doris Brunner zur Wahl für ein Jahr als Nachfolgerin vor. Dies weil dieses Jahr keine anderen Wahlen anstehen. Doris Brunner wird

einstimmig mit viel Applaus in die Riegenleitung gewählt und wird dort das Ressort Kasse übernehmen von Helga Reheis. Doris Brunner bedankt sich für die Wahl und hält fest, dass sie die «Bätzeli» zusammen halten wird, wie ihre Vorgängerin.

Ruth Eicher wird von Marlène Durrer mit einem grossen Dankeschön liebevoll verabschiedet als Beisitzerin. Besonders dankt sie für ihre Unterstützung während des ersten Amtsjahres als Riegenleiterin.

8. Jahresprogramm
Marlène Durrer erläutert das Jahresprogramm.

Den Maiausflug plant Marlise Mätzler.

Für die Organisation des Herbstweekends am 9+10.9.2017 stellen sich wieder Fränzi Grünenfelder und Doris Brunner zur Verfügung. Sie verteilen eine Liste, wo man sich provisorisch eintragen kann.

Mit Freude nehmen die Anwesenden zur Kenntnis, dass Ernie Gerber die Organisation des Jahresabschlusses übernimmt. Sie würde sich freuen über weitere Unterstützung bei der Vorbereitung.

9. Anträge
Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes
Die Riegenleiterin bedankt sich bei allen Leiterinnen: Baumberger Gaby, Bucher Tina, Weilenmann Rahel, Hadorn Tanja, Dal Canton Ottilie, Durrer Stefanie, Fränzl Desiree, Gerber Ernie. Alle haben die Leiterentschädigung von Helga Reheis bekommen und sind am Jahresabschluss mit Katzenzüngli verdankt worden.

Ebenso bedankt sie sich bei der Revisorin Ottilie dal Canton. Für die Jubilarenbesuche bedankt sie sich bei Heidi Wiederkehr und für den Schaukasten und die STV-Nachrichten bei Denise Freundorfer. Dank geht an Helga Reheis für die Organisation des Maiausflugs. Dank geht auch an Fränzi Grünenfelder und Doris Brunner für die Organisation der Bergtour, ebenso an Rahel, Desirée und Selina für die Organisation des Jahresabschlusses.

Tina Bucher bedankt sich bei ihren Turnleiterinnen.

Marlène Durrer liest die verschiedenen Dankeskarten von Jubilaren vor.

Liesel Majer erwähnt ihren Auftritt beim Gymrock am 6. Mai 2017 im Hallenstadion. Einige haben schon Tickets gekauft.

Ariane Tobler bedankt sich bei Marlène Durrer, dass sie das Schiff STV-Frauen übernommen hat und dies sehr gut führt durch alle Wellen.

Ebenfalls verabschiedet Ariane Tobler Helga Reheis mit persönlichen Anekdoten über ihren langjährigen Einsatz für den STV in ganz verschiedenen Ressorts. Marlène Durrer überreicht ihr ein Geschenk aus der Vereinskasse Frauen sowie ein Wellnesskorb von der ganzen Riegenleitung.

Fränzi Grünenfelder überbringt Grüsse von Patrick Bader unserem Präsident, der leider heute nicht anwesend sein kann. Dieser weist darauf hin, dass noch mehrere Pendenzen (Ressort) offen sind wie u.a. Betreuung der Inserenten der STV-Nachrichten sowie die Planung und Layout der STV-Nachrichten, die Denise Freundorfer abgeben musste

aus persönlichen Gründen. Marta und Gino Giacomini haben dieses Amt Verdankens werter Weise nur interimsweise übernommen.

Gaby Baumberger, Fränzi Grünenfelder und Doris Brunner nehmen an der Gymnaestrada 2019 in Dornbirn teil. Weiter Interessierte melden sich bitte bei Fränzi Grünenfelder.

Fränzi Grünenfelder hat am 30.1.2017, am gleichen Tag als die Jahresversammlung stattfand, per Mail einen Antrag gestellt. Da die Mehrheit der Anwesenden wissen wollte um was es ging, wurde dieser Antrag von der Mehrheit der Anwesenden per Abstimmung angenommen. Sie konnte den Antrag vorlesen, dieser wurde kurz diskutiert. Die Riegenleitung stellt mittels Abstimmung diesen Antrag zurück, weil er zuerst mit dem Zentralvorstand diskutiert werden muss. Daher wird der Antrag erst an der nächsten Jahresversammlung behandelt. Anträge sind 30 Tage vor der Jahresversammlung zu stellen, damit die Riegenleitung genügend Zeit hat diesen zu behandeln.

Ernie Gerber fragt nach, ob niemand aus der Riege Lust hätte, auch zu Zweit oder zu Dritt 1xmonatlich eine Turnstunde vor allem im Breitensportbereich durchzuführen. Dies fragt sie nach, weil sie plant nur noch dieses Jahr Turnstunden zu erteilen. Der STV würde auch gerne allfällige Kurse hierzu bezahlen.

Marta Giacomini bedankt sich bei allen Frauen, die in irgendeiner Form dem STV halfen, sowie dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Im weiteren sucht sie fünf bis sechs neue Inserenten für die STV-Nachrichten, dies bereits für das Heft Nummer 1 im Februar 2017.

Bei Einkäufen beim Inserenten soll unbedingt erwähnt werden, dass wir Mitglied beim STV Dietikon seien. Melanie Schmitt erwähnt, dass es für die Inserenten äusserst wichtig ist zu wissen, ob sich ihre Investition lohnt oder nicht. Auch den Hinweis von Marlène Durrer soll helfen beim Inserenten, wenn man sich bei Einkäufen bedankt, dass er in den STV-Nachrichten inseriert hat.

Jasmin Brunner erwähnt, dass sie bei der Nachfrage nach Tombola Preisen im CHI-Zentrum von denen Bälle erhalten habe. Diese waren jedoch nicht für die Tombola gedacht, sondern für die Turnhalle. Die Bälle werde sie demnächst im Geräteraum deponieren.

Der Apéro wurde von Ruth Eicher offeriert zu ihrem 60. Geburtstag. Verdankt wurde dieser mit einem grossen Applaus.

Ganz am Schluss folgt die Auflösung der «stillen Freundin» unter viel Gelächter. Ariane Tobler hat bereits neue Kärtli erstellt. Wer will, kann mitmachen. Die Auflösung findet wieder in einem Jahr statt.

Ende der Jahresversammlung: 22.00 Uhr
Für die Aktennotiz: Marlise Mätzler
1. Februar 2017

Frauen

Jahresbericht STV Frauen 2016

Vor genau 371 Tagen habt ihr mich mit einem dicken Applaus als Riegenverantwortliche gewählt.
Kaum war ich im Amt, prassten gleich ganz viele Fragen auf mich ein, die ich nicht alle sofort beantworten konnte. Auch ich hatte bald einige Fragen an Ruth als meine Unterstützung. Was darf ich und was muss ich… ect.
Wie ich es nicht anders erwartet hatte, konnte sie mir jeweils helfen und mir so die Sicherheit geben.
Es war ein eher ruhiges Jahr, auch wenn wir doch einen riesen Event bestritten im November mit dem Chränzli.
Dank den vielen Schreiberlingen wurdet ihr über jeden Anlass bestens informiert und konntet die Berichte jeweils in den STV Nachrichten lesen.
Deshalb möchte ich nur noch wenige Punkte speziell erwähnen.
Im Mai war ein Familien-Brunch für den gesamten STV Dietikon mit Anhang geplant. Das wäre ein ganz toller Anlass geworden, wenn er nicht mangels Anmeldungen abgesagt worden wäre, was ich sehr bedauerte.
Im Juni nahmen einige Frauen beim Fachtest am Turnfest in Wetzikon teil und auch die Rhönräder waren ein Teil des 3-teiligen Wettkampfes.
Das Chränzli war für mich und viele von euch sicherlich der Höhepunkt des Jahres. Mit weiteren vier Vereinen zusammen in der Stadthalle! Es war einfach grossartig. Die STV Frauen alleine stellten drei ganz tolle Nummern. Das war doch wirklich ein Höhepunkt!!
Und ganz wichtig, wie viele von euch sich als Helfer engagierten. Da ist ein ganz dickes Dankeschön am rechten Platz!
Vielen herzlich Dank!
Im Dezember gaben die Rope Skipper in Kriens an der Championchip alles und erreichten sehr gute Plätze.
Mit all diesen wunderschönen Momenten beendeten wir das Jahr 2016!
Diese Momente nehmen wir doch gerne mit ins 2017 und machen weiter so!
Das leicht mulmige Gefühl das ich bei der Übernahme des Amtes als Riegenverantwortliche hatte, haben mir die Riegenleitungsmitglieder, Ariane, Marlise, Helga, Tina und Ruth, während des ganzen Jahres schnell genommen und ich durfte auf eine wunderbare Zusammenarbeit zählen.

Herzlichen Dank!

Marlène

Einladung zum Turnstand

gemäss Jahresprogramm

am 10. April 2017, 20.00 Uhr, in der angebauten Turnhalle Zentralschulhaus

Die Teilnahme am Turnstand ist für turnende Mitglieder obligatorisch.
Nichtturnende Mitglieder sind herzlich willkommen.

Die Riegenverantwortliche
Marlène Durrer

Bader Garten

Planung, Erstellung und Pflege

Weinbergstrasse 37
8953 Dietikon
Tel. 079 787 21 41
pa.bader@swissonline.ch
www.bader-garten.ch

LANDGASTHOF

Grüene bode

Bekannt für gute Küche und gepflegte Gastlichkeit

www.gruenebode.ch / info@gruenebode.ch

Walter und Cornelia Hirzel, 8965 Berikon, Telefon 056 633 32 24, Montag Ruhetag

14. Riegenversammlung der Aktivriege

(bzw. 141. Jahresversammlung nach alten Statuten)
vom 20. Januar 2017 / Schreinerei Schneebeli, Ottenbach / 20.00 – 22.00 Uhr

1. Begrüssung
Peter Ritz begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich bei Stefan und Marco für die «Vorarbeiten», bei Stefan zudem für erneutes Gastrecht bei Schneebeli wie auch für die kulinarische Verwöhnung sowie den Apéro-, Getränke- und Dessert-Spendern für ihre Mitbringsel!

2. Appell
Anwesend (14): Peter Ritz (Vorsitz/Riegenleitung a.i./Protokoll), Marco Piller (turnerischer Riegenleiter a.i.)/Stefan Weingart (Kassier), Reto Bachmann, Patrick Bader, Peter Bauer, Martin Christen, Markus Federer, Michel Freundorfer, Guido Giacomini, Fred Langsch, Rolf Mock, Willi Vogel, Beat Widmer
Entschuldigt (11): Roland Brem, Stefan Flückiger, André Köhli, Tobias Liechti, Patrick Maag, Patrick Meier, Matthias Rothbrust, Hein van der Plas, Heini Weidmann, Peter Zollinger, Daniel Zordan
Wahl der Stimmzähler: Fred Langsch (Vorjahr Matthias Rothbrust) wird als Stimmenzähler auserkoren.

3. Protokoll Riegenversammlung 22. Januar 2016
Das Protokoll/Aktennotiz wurde in den STVD-Nachrichten 1/2016 publiziert.
Innert 30 Tagen sind keine Einsprachen erfolgt → Protokoll somit genehmigt.

4. Rückblick 2016
Marco Piller's Jahresrückblick: weiterhin guter Turnstundenbesuch – siehe unten.
Aktivitäten: Dietiker Neujahrslauf (Markus Federer 316 von 616 Finishern), Papiersammlung, 1x Spinning in Urdorf, Skiweekend Klosters/«Schifer», GV, Züri-Marathon Team-Run (Marco + Reto + Frauen), Turnfest Wetzikon (Sektionswettkampf/Volleyball), Herbstturnfahrt ins Alpstein-Gebiet Säntis/Altmann/Hoher Kasten, Kränzli bzw. «Abendunterhaltung ABU» (erstmals seit über 10 Jahren – zusammen mit KTV/SVKT-Frauen/Stadtjugendmusik), Pilates-Lektion mit Angela Piller, Klausabend mit Apéro bei Rolf und Essen im Chrüzacher, Silvesterlauf (Matthias Rothbrust nach 1 Jahr «Verletzungspause» wieder top, zudem «wie immer» auch Marco Piller, Reto Bachmann, Guido Giacomini und Peter Bauer dabei).
Stefan Weingart als OK-Mitglied blickt ebenfalls noch kurz auf die Abendunterhaltung zurück und schildert positive wie negative Punkte – grossartig der enorme Einsatz der Aktiven als Helfer wie auch die beiden Auftritte als Riege und gemischt mit den SVKT-Frauen. Schöne Einnahmen dank vielen verkauften Eintritten und Sponsoren; Stadthallenmiete zu Spezialkonditionen inkl. Personal + Infrastruktur (7'000). Gewinn wird aufgrund der Helferstunden auf die Vereine/Riegen verteilt. Verbesserungsfähige Punkte (Küche, Bar/Bierschwemme) angesprochen.
Absicht: 2019 nächste Abendunterhaltung im gleichen Stil/Zusammensetzung → ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer der Aktivriege!
Präsenzliste (besuchte Turnstunden/Anlässe):
1.Marco Piller (41)/2. Patrick Bader (38)/3. Peter Ritz (35)/4. Martin Christen und Michel Freundorfer (32)/6. Peter Bauer (31) / 7. Markus Federer (27)/8. Matthias Rothbrust (24)/9. Stefan Weingart und Reto Bachmann (je 19)

→ herzlichen Dank (an ALLE) für fleissigen Turnstundenbesuch bzw. Mithilfe an Anlässen (gegenüber Vorjahr erneuter leichter Rückgang von 10.0 auf 9.2 Turner)
→ Peter dankt Marco Piller für die wie gewohnt umfangreiche Führung der Statistiken …

Sportliche Erfolge/Silvesterlauf 2016
→ Männer 9.7 km (4734 Klassierte):
631. Matthias Rothbrust (157. M40/Top 13%, mit hervorragenden 41:22 Min.!)/ 2085. Reto Bachmann (560. M40)/2726. Marco Piller (458. M50)/2848. Guido Giacomini (774. M40)/4037. Peter Bauer (737. M50)
→ Bei den Kindern waren unter anderen die Töchter/Söhne von Reto, Marc Stocker usw. im Einsatz – vorbildlicher Familiensport !
→ Spitzenplatz für unseren LA-Junior Elia Triaca als 2. bei U12!
→ Gratulation an alle Teilnehmer/Finisher

Volleyball:
Nach unserem besten Jahr 2014/15 (2. Rang/Teilnahme Aufstiegsrunde) folgte umgehend der Fast-Absturz. Unsere «Legionäre» verabschiedeten sich (nach Mostafas Rückkehr im März 2015 verlor im November 2015 Yannis seine Stelle und ging nach Griechenland zurück; Martin konnte wegen Rückenproblemen überhaupt nie spielen), und das geschrumpfte Kader mit 9-10 Spielern, wovon immer einige abwesend/verletzt waren, erlaubte praktisch kein Einüben neuer Spielzüge oder Angriffsvarianten. Der 3. Rang nach der Vorrunde war trügerisch – mit dem 5. Rang von 6 Teams konnten wir den Abstieg knapp vermeiden, und dank Aufstockung der 2. Liga um 1 Team mussten wir auch nicht in die «Barrage»… In der Vorrunde der neuen Saison verloren wir nach einem Startsieg 4x in Serie; mit dem 2. Sieg letzte Woche konnten wir den Abstand zum letztplatzierten Otelfingen ausbauen (Platz 5 von 7).

5. Jahresprogramm 2017
Jahresprogramm von Stefan Weingart ausführlich präsentiert – anschliessend per Mail ergänzt verteilt
speziell erwähnte Anlässe:

- 10.-12.3.2017: Skiweekend «Schifer», Klosters/Davos (momentan 18 Anmeldungen)
- 31.3.2017: STV-GV «Sommerau»
- Juni 2017: Kantonalturnfest Tösstal Das Interesse der Aktiven an einer Turnfestteilnahme hält sich in eher engen Grenzen; Patrick Bader hat aber mit einigen Damen/Ropeskipperinnen die Initiative ergriffen und organisierte die Teilnahme am Kantonalturnfest → Trainingsplanung folgt noch (Mail von Tina); 18 Teilnehmer: Fit & Fun, LA-Disziplinen, Pendelstafette.
- 10./11.9.2017: Herbst-Turnfahrt
- Klausabend: Organisation (noch offen..)
- Schlussturnen
- Vorschlag Peter B.: Ursi Hellwig (Physio) würde uns je 1x vor und nach Sommerferien eine Turnstunde anbieten → positives Echo. Peter übernimmt Terminkoordination.

wichtigste (Helfer-)Termine vormerken:

- **Papiersammlung 21.1.2017** (MORGEN!)

6. Mutationen
Neuer Bestand turnende Mitglieder:
31 (inkl. 2 EM/-1 gegenüber Vorjahr)
→ Eintritt (1): Fred Langsch
→ Austritt (2): Jürg Fritschi, Marc Stocker
Neuer Bestand nichtturnende Mitglieder
19 (-2: Disler Walter → MR/Strohmeier Walter)
Totalbestand Aktivriege: 50 Mitglieder (-3 gegenüber Vorjahr)

7. Finanzen
Jahresrechnung 2016/zur Einsicht aufgelegt
Verlust CHF 1‘112.77 (budgetiert Verlust von CHF 850/Vorjahr Gewinn CHF 1‘650)
Stefan erläutert die Differenzen gegenüber Budget
Ertrag -500 → Kränzli-Ertrag kommt erst 2017/Aufwand -216 → Turnfest-Teilnahme mit weniger Teilnehmern
Sponsoring Garage Bauer deutlich tiefer als im Vorjahr (-734) → trotzdem herzlichen Dank allen Turnern für die Berücksichtigung von Peter für Reparaturen/Service usw. → und natürlich spezieller Dank + Applaus an Peter für sein Sponsoring!
→ insgesamt (Ausgaben-)Budget sehr gut eingehalten
Rolf Mock liest den Revisorenbericht vor, beantragt Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der verantwortlichen Organe. → Jahresrechnung einstimmig genehmigt!
Budget 2017: zur Einsicht aufgelegt/verteilt
→ Stefan erläutert das Budget
→ vorsichtig budgetierter Verlust CHF 950
→ Problem unverändert: zu geringe Einnahmen ohne Organisation von Anlässen!
Kurze Diskussion um Weihnachtsmarkt (Peter B. schildert Beispiel seines Chors: mit Tee- und Sirupverkauf «ganz schöne Einnahmen»…).
Budget einstimmig genehmigt.
Mitgliederbeiträge
→ Jahresbeiträge genehmigt
→ Aktive/Turnende: unverändert 130.–
→ «Jugendtarif» (Schüler): unverändert 90.–
à Nichtturnende: unverändert 35.–

8. Wahlen
Riegenleitung:
Die «Job-Ausschreibung und ultimative Rücktrittsankündigung» (mit Traktandenliste/Einladung zur Riegenversammlung) führte zu einer neuen Lösung, nachdem Peter die Aktivriege 9 Jahre «ad interim» geleitet hatte:
Stefan Weingart übernimmt, wie anlässlich des Klausabends bereits diskutiert, die Riegenleitung und wird mit grossem Applaus als neuer «Chef» gewählt. Stefan bedankt sich für das Vertrauen der Riegenmitglieder.
Turnerische Riegenleitung:
Aufruf von Peter (mit Traktandenliste), dass grundsätzlich ein «Gesamtverantwortlicher» für den Turnbetrieb besser wäre, blieb leider «wie üblich» ohne Echo.
Anlässlich des Klausabends entstand die Idee, dass unter Peter Bauers «Regie» jedes Riegenmitglied 2 Turnabende pro Jahr leiten muss. Da sich diese flexible, auf viele Schultern abstützende Variante in der Praxis wohl eher schwierig umsetzen lässt (z.B. Schlüssel…), führen wir das bisherige System mit einem «Gremium» unter Koordination von Marco Piller weiter (das sich ja sehr gut bewährt und eingespielt hat!).
Stefan möchte eine Art «engeres Leiterteam» bilden, das das Turnprogramm konkret diskutiert:
Stefan, Marco, Peter Bauer, Markus Federer, Patrick Maag (1x anfangs Jahr Diskussion/Planung auf halbes Jahr hinaus; Schwergewichte für Trainingsbetrieb setzen, u.U. mit externen «Spezialisten» und anschliessende Vertiefung intern; z.B. Leichtathletik, Aerobic, Unihockey, Volley-, Basket- oder Faustball)
→ klarer Aufruf zu weiteren Einträgen analog von Peters Vorschlag, dass sich JEDER an der Turnstundenleitung beteiligt (freiwillig)!
→ Marco verschickt Liste (bzw. «Doodle»).
→ Sitzung des Leiterteams im März – Stefan lädt dazu ein.

→ anschliessend definitive «Einsatzplanung» (Termine mit «Externen» fix als Programmteil eintragen); Vorschlag Fred: «What's app»-Erinnerung kurz vor diesen Abenden.
Kassier:
Stefan Weingart stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung – und wird mit einem Applaus in seinem Amt bestätigt (das er parallel zum neuen Job als Riegenleiter weiterführen wird).
Revisor: Rolf Mocks Amtszeit nach 3 Jahren abgelaufen
→ neuer AR-Riegenvertreter: Hein van der Plas (formelle Wahl durch GV Ende März 2017).

9. Anträge
Keine

10. Verschiedenes
Leiterentschädigung (Stefan):
Wie in den letzten Jahren verzichten die (Mit-)Leiter auf die Auszahlung der Leiterentschädigung; dieses Geld wurde bisher für Spinning und andere gemeinsame Anlässe verwendet.
Vorschlag Marco: «Foxtrail» für Leiterteam (inkl. Leichtathletik) + Essen – Einladung folgt.
→ Stefan + Marco legen ein «Programm» fest und laden ein.
Patrick: Vorschlag für Aktivität am Vierwaldstättersee / Beckenried (Frühling-Herbst) – er könnte Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.
Stefan: **Peter Zollinger** feiert am 17.11.2017 seinen 65. Geburtstag – Termin vormerken (Peter B. nimmt «Organisation» an die Hand)
Martin dankt Peter für die 9 Jahre als «Riegenleiter a.i.» und übergibt ihm ein kleines Präsent.
Peter bedankt sich für die Unterstützung der Aktiven in seiner «Leiterzeit» und bittet um dieselbe auch für seinen Nachfolger Stefan.

Schluss der Versammlung 21.40 Uhr
Für die Aktennotiz: Peter Ritz

Jahresbericht STV Aktivriege 2016

Januar
An der alljährlichen Riegenversammlung wurde vor allem Organisatorisches besprochen. Leider fand sich wiederum kein fester Riegenleiter.

Februar
Damit wir in den Sportferien unsere antrainierte Kondition nicht verloren, organisierte Stefan ein Spinning. Im Februar war der STV Dietikon mit Papiersammeln an der Reihe. Dieses findet immer am dritten Samstag des Monats statt. Diesmal war es zu Beginn der Sportferien. Trotz dieses Datums fanden wir genügend Helfer, um das bereitgestellte Papier einzusammeln und in die Container zu kippen.

März
Keine besonderen Aktivitäten.
Normales Training.

April
Im April stand wieder ein sportlicher Anlass an. Es war Züri-Marathon-Zeit. Reto, ich und unsere Frauen nahmen in der Kategorie Team Run teil. Für die 42km benötigten wir 3h 27m.

Mai
Seit ein paar Jahren nehmen ein paar harte Kerle am jährlichen Rigi-Marsch teil, welcher immer in der Nacht auf Auffahrt stattfindet. Dieses Jahr nahmen Martin, Reto und ich sowie unsere Frauen teil. Die Rigi war schneebedeckt und der Sonnenaufgang herrlich.

Juni
Dieses Jahr nahmen wir am Regionalen Turnfest in Wetzikon teil. Im Volleyball erreichten wir den 7. und im Vereinswettkampf den 28. Rang in der dritten Stärkeklasse.

Juli
Im letzten Training vor den Sommerferien fand wieder der traditionelle Grill- und Badeplausch am Egelsee statt.

August
Keine besonderen Aktivitäten, da Sommerferien waren.

September
Die diesjährige Turnfahrt führte uns ins Alpsteingebiet. Am Samstag fuhren wir auf den Säntis und von da aus über den Rotsteinpass zur Zwinglipasshütte. Ein paar bezwangen sogar den Gipfel des Altmanns. Am Sonntag liefen wir Richtung Hoher Kasten zum Restaurant Ruhesitz. Hier mieteten wir Trottinetts und fuhren damit ins Tal.

Oktober
Keine besonderen Aktivitäten, weil Herbstferien waren.

November
Erstmals seit über 10 Jahren fand wieder einmal ein Chränzli statt – als Premiere taten sich STV, KTV, SVKT-Frauen und die Stadtjugendmusik für Live-Begleitung der meisten Vorführungen zusammen. Die Aktiven beteiligten sich mit einer «Turnstunde» (organisiert von Stefan und Gaby B.) sowie einer gemischten Aerobic-Vorführung mit den SVKT-Frauen (mit Drillmeisterin Angela) – eine absolut gelungene Sache mit positiver Werbung für die AR.
Einmal im Jahr steht im AR Trainingsplan Aerobic und Pilates auf dem Programm. Angela forderte unser ganzes koordinatives Können heraus. Der Klausabend wurde von Martin und Rolf organisiert. Bei Rolf zuhause konnten wir den Apéro geniessen; anschliessen liefen wir zum

Chrüzacher, wo es feinen Schinken im Brotteig mit Kartoffelsalat gab.

Dezember
Am diesjährigen Zürcher Silvesterlauf nahmen Matthias, Reto, Peter B., Guido und ich teil. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis, an einem solch grossen Anlass teil zu nehmen. Was aber ebenso wichtig ist, das anschliessende Nachtessen mit der nicht ganz seriösen Laufanalyse. Das zweitletzte Training im Jahr 2016 organisierte Stefan: unter dem Motto «Weihnachtsturnen» wurde ein nicht ganz ernstgemeinter Wettkampf ausgetragen. Wir mussten uns in verschiedenen Disziplinen beweisen.

Schlusswort
Dieses Jahr fanden 40 Trainings und diverse andere Anlässe statt, welche von Stefan, Matthias, Markus, Martin, Rolf, Michel, Beat, Peter, Reto, Patrick und mir mitorganisiert oder geleitet wurden. Herzlichen Dank den oben erwähnten. Wichtig sind aber auch diejenigen, welche am Training teilnehmen. Dieses Jahr waren es durchschnittlich 9 Teilnehmer pro Training – nur so lebt der Verein. Peter Ritz leitet unsere Riege nun schon seit Jahren ad interim. Dank gebührt auch ihm. Meines Erachtens ist es wichtig, dass eine Riege eine Ansprechperson hat.

Marco Piller

Volleyball-Verbandsmeisterschaft Region GLZ 2016/2017
Vorrunde 2. Liga

In der letzten Saison hatten wir fast auf dem Zielstrich den Ligaerhalt doch noch geschafft, nachdem wir immer wieder mit personellen Engpässen zu kämpfen gehabt hatten. Im Sommer war zur «aktiven geistigen Erholung» etwas Beachvolley angesagt, ehe nach den Ferien das Training wieder startete. Dank externer Unterstützung durch die Moira-Frauen bzw. Angelos Kollegen konnten wir einige Male sogar richtig spielen, aber das blieben leider Ausnahmen. Angelo versuchte, uns auf ein neues System mit nur noch einem Passeur einzufuchsen, aber die Trainingspräsenz reichte nicht aus, diesen für höhere Niveaus gedachten, viele Varianten bietenden Ansatz so zu vertiefen, dass wir auch in der Meisterschaft schon so hätten spielen können.
«Kader»: Patrick Bader + Angelo Azzarito (Pass), Stefan Flückiger, André Köhli + Dani Zordan (Mitte), Tobias Liechti, Peter Ritz + Tino Schütterle (Aussen); gelegentlich trainierten auch Roli Brem (Schulter), Basri Shabani (Fuss) und Roger Schneider mit – aber die Stammtruppe war doch arg geschrumpft, unsere «Legionäre» hatten sich verabschiedet (Martin Jakubove wegen Rückenproblemen), und auch Angelo fehlte häufig aus beruflichen Gründen.
Ende Oktober ging‘s mit einem Heimspiel los: die **Nürensdorfer «Six Päcks»** waren zu Gast, während vielen Jahren eine Top-Mannschaft in der 2. Liga, die aber auch langsam Altersbeschwerden plagen. Nachdem wir im 1. Satz rasch in Rückstand geraten waren, gelang eine schöne Aufholjagd (von 8:13 auf 12:13), das Spiel wogte hin und her, aber zuletzt behielten die Gäste mit 22:25 die Oberhand. Im 2. Satz ersetzte Angelo («kalt») Patrick am Pass – und rasch war er eingespielt; so führten wir bald einmal mit einigen Punkten, doch die Aufstellung stimmte plötzlich nicht mehr – Flück hatte Tobi überholt, so dass die beiden Aussenangreifer Tobi und Peter plötzlich nebeneinander am Netz standen.

So vergeigten wir eine 17:11 Führung, Six Päcks konnte ausgleichen. Nach 24:23/25:24 schlossen wir aber den 3. Satzball erfolgreich ab zum 27:25! Eine grossartige Leistung glückte uns im 3. Satz: nach ausgeglichenem Beginn zogen wir auf 12:8 davon, Six Päcks holte nochmals auf, aber provoziert durch einige «Powerblocks» von Flück, Finten von Angelo und Smashes von Zordan, Tobi und Peter, häuften sich die Fehler bei den Gästen – Resultat: Kantersieg 25:13, obwohl Köhli wegen Rückenproblemen pausieren musste! Ähnlich wie der 3. verlief der 4. Satz – zuerst beide auf gleicher Höhe, dann vom 13:8 auf 13:12, ehe wir dank geringer Fehlerquote auf 23:13 davon zogen. Den Sieg vor Augen, zogen wir plötzlich eine kurze Schwächephase ein – Six Päcks konnte nochmals auf 23:18 aufholen, ehe Zordan den 2. Matchball mit einer herrlichen Finte verwerte (25:19) – unser erster Sieg gegen Six Päcks war Tatsache, nachdem wir letzte Saison noch zweimal klar verloren hatten. Schlussresultat: **Dietikon-Six Päcks Nürensdorf 3:1** (22:25/27:25/25:13/25:19)

Nach dem geglückten Auftaktspiel fuhren wir zum Aufsteiger **Leimbach** mit seinem jungen, sprungkräftigen Team. Nach einem leicht verschlafenen Start (3:7) verlief der 1. Satz lange ausgeglichen, meist führten wir mit 2 Punkten, beim Timeout Leimbachs bei 22:18 (und 23:20) standen wir kurz vor dem Satzgewinn, den wir aber mit Eigenfehlern und zu wenig Angriffsdruck vergeigten – und als Krönung sah die Schiri eine 4-fach-Berührung nicht – sonst hätten wir Satzball gehabt! Nach diesem Frust missglückte uns auch der Auftakt des 2. Satzes (2:8); die Leimbacher Jungs machten mit schönen Angriffen mächtig Druck; wir dagegen «brillierten» mit Missverständnissen. Positive Signale setzten Zordans Smash/Finte, Tinos Smash oder Angelos Rückwärts-Kurzfinte (8:13), aber weitere Servicefehler verhinderten ein wirkliches Aufholen. Bezeichnend für Hoch/Tief-Wechsel waren Tobis Smash mit der «falschen» (linken) Hand, gefolgt von einem leichten Smash ins Out. Zum Glück gelang auch Leimbach nicht alles (15:19). Mitten in der Aufholjagd signalisierte Angelo ein von der Schiri nicht gesehenes «Touché» – worauf wir nach 21:23 noch knapp 21:25 verloren. Im 3. Satz wogte das Spiel wieder ausgeglichen hin und her; bei 13:13 machte Flück einen bösen Misstritt und musste ausgewechselt werden – und erstaunlicherweise lief es plötzlich viel besser (mit Peter als Ersatz); über 17:13 und 22:17, u.a. dank Köhlis grossartigem Einsatz «in allen Lagen», gewannen wir 25:19 – ohne einen einzigen Servicefehler! Im 4. Satz ging's mit viel «Action» los – Doppelblock Köhli/Tobi, Smashes Köhli/Zordan/Tino, feiner Lüpfer von Tino (10:8), aber dann schlichen sich wieder mässige Annahmen ein, deshalb schwierige Bälle für den Passeur. Mit Netzfehlern gerieten wir nach 15:16 wieder 15:19 in Rückstand – und trotz dem 2. Timeout glückte uns nur noch ein kurzes Aufbäumen vor dem Matchverlust (18:21).

Schlussresultat: **Leimbach-Dietikon 3:1** (25:22/25:21/19:25/25:18)

Im 3. Spiel ging es zum 2. (Wieder-)Aufsteiger, den langjährigen Konkurrenten **Dietlikon**. Der Start war noch einigermassen gut, trotz Serviceverlust, aber mit Finte und Smash Köhli (3:3); dann aber wurde Tobi geblockt, und 2 Netzroller und 2 Eigenfehler führten zum einem 3:9 Rückstand. Das 1. Timeout brachte nichts; auch die nächsten Smash-Versuche landeten zum Teil weit im Out – Flück hatte sein Visier deutlich zu hoch eingestellt, aber auch sonst häuften sich unsere Eigenfehler (6:14/ 9:18 → 11:25).

Im 2. Satz spielten wir noch schlechter – die meisten Dietliker Punkte «machten» wir selber, in der miserabelsten Phase vom 6:9 zum 6:18 sogar einmal 9 in Serie, bis zum gleichen Resultat wie zuvor. Nun nahmen's die Gastgeber wohl zu locker, so dass wir im 3. Satz rasch 11:3 führten. Darauf drehte Dietlikon aber wieder auf bzw. das Spiel um (14:14) – bis zum 19:19 hielten wir mit, aber dann setzte sich das Heimteam klar durch. So schlecht, inkl. zahlreiche Servicefehler, hatten wir schon lange nicht mehr gespielt, entsprechend frustriert fuhren wir nach Hause!
Schlussresultat: **Dietlikon-Dietikon 3:0** (25:11/25:11/25:20)
Der Auftakt im Heimspiel gegen den klaren Vorjahressieger und Gruppenfavoriten **Dübendorf** mit zwei gegen 2m grosse «Riesen», nur zu 6 und ohne Passeur Angelo, glückte uns weit über Erwarten: rasch führten wir 4:0/8:4, Dübendorf glich aus (8:8), ehe wir wieder davon zogen (über 16:9/20:13) und mit einem variantenreichen Spiel, Anschlagserien von Peter und Päde, Blocks und raffinierten Finten zu einem völlig unerwartet klaren Satzgewinn mit 25:17 kamen! Im 2. Satz lagen wir lange mit 1-3 Punkten hinten, drehten dann aber einen 8:12 Rückstand zum 13:12, ehe Dübi mit starken, druckvollen Angriffen wieder das Zepter übernahm und souverän den Satzausgleich schaffte (25:18). Wir blockten viel zu wenig, so dass auch alle guten Reflexe und super «Saves» nicht genügten. Im 3. Satz blieben wir trotz heroischem Fight und vielen hochdramatischen langen Ballwechseln letztlich chancenlos, da wir zu viele Eigenfehler begingen und im Angriff zu wenig Druck aufbauen konnten; einzelne Highlights wie Smashes des Schreiberlings (etwa so selten zu sehen wie Komet «Halley») verhinderten das 15:25 nicht. Auch im 4. Satz gerieten wir schnell klar in Rückstand (3:9/5:15), unterbrochen von kleinen «Aufflackern» von Hoffnung, aber die Klasse und Spielkultur der technisch versierten Gäste, verbunden mit unseren immer grösseren Löchern, setzten sich klar durch (15:25) – trotzdem war es «rein spielerisch» wohl unser bester Saisonmatch.
Schlussresultat: **Dietikon-Dübendorf 1:3** (25:17/18:25/15:25/15:25)
Das letzte Spiel des Jahres bestritten wir zu Hause gegen **Steinmaur** – ohne Angelo, dafür mit Roli Brem als 2. Passeur. Im 1. Satz wechselte die Führung ständig, mehr als 3 Punkte lag kein Team voraus. Unsere 20:17 Führung konterten die Gäste zum 20:22 – aber dank Eigenfehlern der «Steimer», Finten und vielen langen, gut platzierten Bällen drehten wir den Satz doch noch zum 25:23 – obwohl uns kein Block gelang. Der 2. Satz verlief gerade umgekehrt – nun führte Steinmaur ständig mit 2-4 Punkten. Bei 11:13 hatten wir beim Wechsel ein Chaos – bügelten unseren Aufstellungsfehler aber «organisch» wieder aus. Allerdings machten wir (wieder einmal…) viel zu wenig Druck im Angriff, so dass die Gäste häufig sehr schön aufbauen und smashen konnten, sowohl longline wie cross erfolgreich, da unser Block inexistent war (von 2 Ausnahmen mit Tobi bzw. Köhli abgesehen) – deshalb verloren wir 19:25. Im 3. Satz, mit Flück für Brem und Köhli neu als Passeur, rannten wir lange einem klaren Rückstand hintennach, den wir uns zu Beginn eingehandelt hatten, trotz viel besserem Aufbau als im 2. Satz. So glückte uns eine Aufholjagd vom 13:18 zum Ausgleich – und bei 24:23 kamen wir sogar zu einem Satzball – den Steinmaur mit einem weiteren krachenden Diagonal-Smash abwehrte, um seinerseits dann den 2. Satzball zu verwerten. In der entscheidenden Phase waren wir im Angriff zu wenig konsequent, weshalb auch mehrere grossartige Reflex-Rettungsver-

suche nichts nützten (25:27). Nach diesem hart umkämpften Finish verschliefen wir den 4. Satz komplett. Erst bei 2:12 begannen wir auch mitzuspielen, aber diesen 10-Punkte-Vorsprung verteidigten die Gäste locker; bei uns war die Luft draussen. Erneut waren wir in einem 4. Satz chancenlos – Konditionsfrage?
Schlussresultat: **Dietikon-Steinmaur 1:3** (25:23/19:25/25:27/10:25)
Den verspäteten Abschluss der Vorrunde bildete das im November wegen Krankheits- bzw. Auslandabwesenheiten verschobene Spiel in **Otelfingen**. Zwar waren im ersten Training des neuen Jahres nur 4 Spieler dabei, aber davon merkte man wenig: unser Spiel funktionierte sogar ohne die beiden Stamm-Passeure. Die Stellvertreter Roli Brem und Köhli machten ihre Sache von Beginn weg sehr gut – und im Verlauf des Spiels immer besser! Der 1. Satz verlief sehr ausgeglichen, mal führten die einen, dann die anderen – mit maximal 2 Punkten Differenz. Wir begingen kaum Eigenfehler, die Annahmen stimmten viel besser als im bisherigen Saisonverlauf und so gewannen wir 25:22. Im 2. Satz agierten wir von Beginn weg sehr souverän und bauten unsere Führung mit variantenreichem Spiel, mit Smashes, Finten, sogar Rückraumangriffen, aber auch mit in die Ecke platzierten langen Bällen sukzessive aus. Bei 16:11 hatten wir einen kleinen «Hänger», so dass Otelfingen zum 16:16 ausgleichen konnte. In starker Bedrängnis glückten dann u.a. Zordan Hochrisikoschläge, und mit druckvollen Angriffen gewann wir doch klar 25:19. In den 3. Satz, mit Tino anstelle von Peter, starteten wir glänzend – mit Smashes von Tobi und Flück, Blocks, erneuten Rückraumangriffen von Köhli (bei 6:0 nahm Otelfingen etwas entnervt bereits das 1. Timeout). Dann brachten die Gastgeber zwar auch einige Angriffe durch, vor allem standen sie gut und fingen unsere nur minim weniger druckvollen Bälle wieder vermehrt ab. Dann glückten uns aber wieder herrliche Angriffe mit allen Varianten – auch Tino erwischte den gegnerischen Block mit einer raffinierten Finte. Otelfingen beging unter Druck Fehler um Fehler (16:6 beim 2. Timeout). Blitzschnelle Reflexe, Powerblocks von Flück im Zentrum, eine Serviceserie von Zordan mit extrem flach und scharf geschlagenen Bällen (20:8), Block und Ablenker von Tobi, krachender Smash von Flück (er kann's eigentlich schon), Smash von Passeur Köhli im 2. Anlauf und ein weiterer Flück-Block führten zum klaren 3. Satzgewinn und damit endlich zu unserem 2. Saisonsieg!
Schlussresultat: **Otelfingen-Dietikon 0:3** (22:25/19:25/11:25).

Zwischenrangliste Vorrunde (6 Spiele):

1. Dübendorf	17 P.	(+95)
2. Leimbach 1	16 P.	(+53)
3. Steinmaur	10 P.	(+35)
4. Dietlikon	8 P.	(+32)/5 Sp.
5. Dietikon	**6 P.**	**(-42)**
6. Six Päcks	3 P.	(-21)/5 Sp.
7. Otelfingen	0 P.	(-121)

Die Rückrunde startet am **16. Januar 2017** mit einem Heimspiel in Weiningen gegen Leimbach. Weitere **Heimspiele: 30. Januar Otelfingen und 20. März Dietlikon**
→ Fans sind bei unseren Heimspielen immer willkommen!

Peter Ritz

Training unverändert: Montag, 20.00-21.45 Uhr, Weiningen/Oberstufen-Schulhaus (nach Dorfeinfahrt links abbiegen!)
Neue Volleyballliebhaber sind jederzeit herzlich willkommen. Interessenten können sich gerne bei mir melden (peter.ritz@ubs.com) oder gleich direkt ins Training nach Weiningen kommen.

PESTALOZZI BEWEGT MENSCHEN UND MÄRKTE.
MIT FREUDE UND DYNAMIK SEIT 1763.

www.pestalozzi.com

Gemeinsam bewegen. Seit 1763

PESTALOZZI

Höhn AG Malerunternehmen Schlieren

Silvio Höhn
eidg. dipl. Malermeister

Alter Zürichweg 6 | 8952 Schlieren | Tel. 044 730 07 44
Fax 044 730 08 94 | info@maler-hoehn.ch | www.maler-hoehn.ch

Klein aber fein!

RESTAURANT SCHMIEDSTUBE DIETIKON

MATHIAS GÖRGIN
RESTAURANT SCHMIEDSTUBE
OBERDORFSTRASSE 1 8953 DIETIKON
TEL. 044 741 74 10 FAX 044 741 74 11

MO–FR 08.30–24.00 h • SA 10.00–22.00 h
SONNTAG GESCHLOSSEN

www.schmiedstube-dietikon.ch
info@schmiedstube-dietikon.ch

Locher
DROGERIE • PARFUMERIE
HEILMITTEL

ALLES RUND UM IHR WOHLBEFINDEN UND FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF

GERÖLDSWIL • HUEBWIESENSTRASSE 27 • 043 455 59 14
SCHLIEREN • BAHNHOFSTRASSE 2 • 044 730 35 16
DIETIKON • LÖWENSTRASSE 30 • 044 740 74 16

Männer

Aktennotiz zur 94. Jahresversammlung, Freitag, 03. Februar 2017 Restaurant Heimat, 19.30 Uhr

Die Einladung zur JV erfolgte mit Schreiben vom 13.11.2016 durch die Riegenleitung.

Traktandum 1:
Riegenleiter Hansi Ungricht begrüsst die anwesenden 21 Mitglieder. Entschuldigt haben sich 7 Mitglieder.

Traktandum 2:
Als Stimmenzähler wird Richard Meier gewählt.

Traktandum 3:
Die Aktennotiz 2016, publiziert in den STVD-Nachrichten 1/2016 wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 4:
Riegenbestand

8	nichtturnende Ehrenmitglieder
7	turnende Ehrenmitglieder
33	nichtturnende Mitglieder
21	turnende Mitglieder

Total 69 Mitglieder (Vorjahr 70 Mitglieder)

Todesfälle
Werner Saner, Hans «James» Schenk, Klaus Guhl, Erich Vogler

Eintritt	Albert Güdel
Übertritt	Walter Disler

Traktandum 5:
Hansi Ungricht erstattet Bericht über das Jahr 2016. Der Neujahrsapéro wird von EM Emil Frei gespendet. Die Jassmeisterschaft wird erstmals von einem Aktiv-Turner gewonnen. Bravo. Der von Hans Rechsteiner organisierte Kegelabend hat infolge Aufgabe des Costa Blanca Pächters letztmals stattgefunden. Sehr schade. Hansi dankt für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Traktandum 6:
Die Jahresrechnung 2016 ergibt folgendes Resultat

Einnahmen	Fr. 3’977.75
Ausgaben	Fr. 6’605.21
Verlust	Fr. 2’627.46
Riegenvermögen per 31. Dezember 2016	Fr. 16’766.21

Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes wird die Jahresrechnung 2016 mit Applaus genehmigt.

Traktandum 7:
Bei der Budget-Beratung 2017 macht Urban Meyer den Vorschlag, dass bei dem vorhandenen Riegenvermögen den Teilnehmern der im Mai stattfindenden Kultur- und Entwicklungsreise nach Frankreich ein Beitrag von Fr. 100.¬aus der Riegenkasse bezahlt werden soll. Gino Giacomini macht den Vor¬schlag, dass ebenfalls aus der Riegenkasse vor der Jahresversammlung ein Apéro spendiert wird. Beide Vorschläge werden nach kurzer Diskussion mit grosser Mehrheit genehmigt. Das Budget 2017 wird anschliessend einstimmig genehmigt.

Traktandum 8:
Bei den Wahlen werden Hansi Ungricht, Riegenleiter, Walter Zürcher und Gusti Koch mit Applaus wiedergewählt.

Traktandum 9:
Es gibt keine Anträge.

Traktandum 10:
Die Auszeichnung für fleissigen Turnstundenbesuch übernimmt Gusti Koch
Anzahl Total Turnstunden: 36

Männer

Das Siegestrio	Werner Fellmann	34
	Walter Zürcher	32
	Markus Hagen	31

Ein spezieller Dank geht an Hans Rechsteiner (inkl. Hildegard) für die Organisation von über 20 Kegelabenden.

Hans Baumgartner, Chef Wanderleiter, gibt verschiedene Vorkommnisse aus dem verflossenen Wanderjahr zum Besten. Zwei neue Wanderlehrlinge Walter Disler und Werner Müller haben sich bestens eingeführt.

Im Durchschnitt haben 18,7 Wanderer an den Wanderungen teilgenommen. Im 2017 werden wir die 200. Wanderung erleben. Angeführt wird die Wanderliste von Toni Alfare mit 169 Teilnahmen vor Werner Fellmann mit 167 Teilnahmen. Die Total 3498 Wanderer haben bisher 11'771,25 Std. mit total 44'683,5 km in den Füssen. Auf der 2. Weltumwanderung sind wir in der Mandschurei. Es ist das 21. Jahr der Wanderungen.

Urban Meyer

Männer

Jahresbericht 2016

Auch wenn 2016 keine Kultur- und Entwicklungsreise geplant war, so gibt es doch einiges zu Berichten.

Der Neujahrsapero – wie immer – im Ortsmuseum, bekam prominenten Besuch aus der Innerschweiz, von unserem Ehrenmitglied Migg Frei. Die vom ihm spendierten Apero-Häppchen gaben viel wissenswertes über das Ortsmuseum resp. Villa Strohmeier preis, ist er doch an der Schöneggstrasse aufgewachsen.

Die Stubete wiederum hervorragend vom Team Koch, Spiess, und Betschart organisiert fand einmal mehr im reform. Kirchgemeindehaus statt und wurde untermalt mit fotographischen Schnappschüssen aus unserem Vereinsleben 2016. Dargeboten von unserem Fotografen Willy.

An der Jassmeisterschaft schwang mit Roger Schneider erstmals ein Mitglied der Aktiven als Gesamtsieger obenaus und am Bierfäscht wurde der Gerstensaft von Hansruedi Maier spendiert. Trotz schönem Wetter und angenehmen Temperaturen trafen sich nur etwa 20 Personen zu diesem Happening.

Zum Boccia-Turnier erschien Markus diese Jahr rechtzeitig und ergatterte seinen Teil der Apero-Häppchen und nicht nur das; zusammen mit Urban und Helmut gehörte er sogar dem Siegerteam an!

Die Bergtour, mit 14 Teilnehmern war dieses Jahr zum richtigen Termin geplant. 2 Tage voller Sonnenschein begleitete sie uns ins Gebiet um Sörenberg/Salenwideli. Weil unser Fricktaler Heinz mit Petrus ein Dauer-Abo eingegangen ist, wird er auch die Bergtour 2017 organisieren.

Da es im Costa Blanca zu einem Pächterwechsel kommt, möchte sich Hans Rechsteiner mit der Organisation des Kegelplausches zurückziehen und somit war hanslimaaaa der letzte Sieger von diesem Event. Hans, Dir und Hildegard und deinen Helfern ganz herzlichen Dank. Somit muss sich die Männerriegenleitung was einfallen lassen, damit wir in der ersten Herbstferien-Woche von unseren Liebsten frei bekommen!

An der Abendunterhaltung in der Stadthalle halfen wir Männerriegler vor allem im rückwertigen Dienst, wie Aufstellen oder im Gastrobetrieb. Die Hütte war voll und trotz kleineren organisatorischen Fehlern sollte für uns noch was in die Kasse fallen!

Dann kam er, der 11.11. nein, nicht die Fasnachtsproklamation, sondern die Vorstellung des Programmes für die Kultur und Entwicklungsreise 2017. Erich Morger machte mit seinem Wissen, uns auf das Burgund gluschtig und mit einem fotografischen Rückblick liess uns Willy nochmals auf die Reise nach Mecklenburg-Vorpommern erinnern.
Schlussturnen und Schlussabend sind jeweils die letzten Aktivitäten der Männerriege. Doch dazu mehr und übers das Turnerische, lasse ich das Votum dann Guschti.

Zwei bleibende Ereignisse möchte ich nicht unerwähnt lassen:
Am 3. März 2016 kam Sie, Sabine Ender und erteilte uns eine Lektion Gymnastik aus dem Lehrbuch in Sachen Beweglichkeit. Doch sie merkte schnell, dass wir nicht mehr die Gelenkigsten sind und nahm es mit Humor; wir aber auch! Sie ist wieder gekommen und wir haben

Spass an den Übungen bis zum Vertretbaren.

16 eine magische Zahl, aber auch Nachhaltig. Kurz vor Zürich befahl uns Wanderleiter Züri, die nächste Verbindung steht auf Gleis 16; Folgsam wie Herdentiere bestiegen einige den Zug, jedoch der Leithammel nicht! Mit dem Ergebnis, dass der Zug erstmals in Lenzburg Halt machte. Dank hilfsbereiten SBB-Personal fanden wir dann doch noch Dietikon und den Bären.

Hatten wir 2015 keine Todesfälle zu melden, sind im vergangenen Jahr 4 Turner aus unserem Kreis abberufen worden. Den Angehörigen entbieten wir unser Mitgefühl und wünschen alles Gute.

Zum Schluss möchte ich Danke sagen; Gusti und Walti von der Riegeleitung, Hansruedi Looser, auf den ich im Bedarfsfall zurückgreifen konnte und euch geschätzte Turner, für einen harmonisches und freundschaftliches Miteinander im 2016.

mit turnerischen Grüssen
Hansi

Gastfreundschaft mit Tradition

Restaurant
Heimat

M. Meier und Familie
Steinmürlistrasse 66
8953 Dietikon

Tel. 044 740 83 47

www.restaurantheimat.ch

Familie Bräm
Alte Kindhauserstrasse 11
8953 Dietikon

Tel: 044 740 80 52
www.braem-hofladen.ch

Bröm
HOFLADEN

Öffungszeiten
Mo, Mi, So geschlossen
Di, Do, Fr, 9.00 - 11.30 / 14.00 - 18.00
Sa 8.30 - 13.00

Männer

Die Wanderer im Jahr 2016

Gewandert wurde auch dieses Jahr, einzig im September gab es zwischen Dietikon und dem Fricktal Kommunikationsprobleme und daher auch keine Wanderung.
Und nun zuerst wie gewohnt etwas Statistik. Bei allen 10 Wanderungen läufig waren Fredi Bachmann und unser Paparazzi Willy Bieri, gefolgt von unserem Allzeitleader Toni Alfaré und den beiden Newcomern Walter Disler und Werni Müller mit nur einer Absenz.
In der ewigen Rangliste hat Toni Alfaré seine Führung mit jetzt 169 Wanderteilnahmen souverän behauptet, ja sogar um eine auf 2 Runden Vorsprung auf Werni Fellmann ausgebaut. Die beiden sind bisher die Einzigen, die es auf über 2000 km Sohlenverschleiss geschafft haben.
Die Durchschnittsbeteiligung ist gegenüber dem Vorjahr leicht auf 18,7 gesunken, da ich diejenigen, die nur für den Mittagstisch anreisen, natürlich nicht dazu zähle.
Etwas hat sich gegenüber den Urzeiten stark geändert. Während wir in den Anfangsjahren nur in den beiden Wintermonaten Dezember und Februar und bei der Tour mit unseren Angetrauten die Wärme einer Wirtsstube suchten und sonst bei Wind und Wetter unseren Servelat zwischen braun und dunkelschwarz am Lagerfeuer rösteten, sind wir viel bequemer geworden und haben uns im abgelaufenen Jahr 8x verpflegen lassen.
Auf unserer 2. Weltumwanderung können wir die Schwimmflossen endlich wegwerfen, wir sind wieder auf festem Boden. Die total 3498 Wanderer haben bisher in 11771,25 Stunden total 44683,5 km abgespult und haben bei der Dezemberwanderung klammheimlich die chinesische Grenze überschritten und feiern nun Weihnachten und den Rutsch ins neue Jahr, also ins 21. Jahr unseres Bestehens

ca. 47 km westlich der Grenzstadt Pazemskij in der Mandschurei.
Im Juni 2017 können wir wieder einmal ein Jubiläum feiern, wir starten dann zu unserer 200. Wanderung.
Auch im vergangenen Jahr war es nur möglich jeden Monat zu einer Wanderung zu starten, weil hauptsächlich unsere auswärts wohnenden Kollegen den Mumm hatten, etwas zu organisieren, nämlich 7 von 10. Bravo und danke schön.
Und nun etwas zu den einzelnen Wanderungen. Ich war halt und wenn überhaupt nur streckenweise dabei und kann deshalb nur lückenhaft berichten.

Februar
Der Start ins Wanderjahr glückte nicht wunschgemäss. Am vorgesehenen Tag war das Wetter zu schlecht und am Verschiebungstag war es bitterkalt, es schneite und der Biswind machte das Wandern zur Qual, obwohl wir abkürzten und uns mit der Felseneggbahn in die Höhe liften liessen. Mir selbst reichte der Weg bis ins Chnusperhüsli und während die anderen tapfer bis zum Albis durchhielten, wollte ich per Taxi nach Langnau abkürzen. Doch dank meinem unermesslichen Charme konnte ich mir die Taxikosten sparen, die Serviertochter chauffierte mich dorthin.

Männer

Mai
Nach einem Jahr Unterbruch wagte Röbi Spiess einen neuen Vorstoss in seine alte Heimat in der March. Und diesmal stimmte auch das Wetter, Schirme waren höchstens als Sonnenschutz gefragt. Und wie vor zwei Jahren war die Einkehr ins Restaurant Kapellhof eine gute Wahl.

Juni

Zürri lud uns zu Peter, dem Weinbauer in Hallau ein, zu einer gut erklärten Weinprobe mit fünf Weinen und zu einer im Teller flambierten Treberwurst. Und es waren viele von uns dabei, am Tisch deren 27 und auf der Anmeldeliste aber nur 26. Willy, der Bieri suchte krampfhaft den Schuldigen, der ohne sich anzumelden einfach an den Tisch geschmuggelt hatte, lief die ganze Tafel auf und ab, verglich und fand den Schuldigen trotzdem nicht, bis einer rief: «bisch au druf». Dann war das Rätsel gelöst. Natürlich sind wir an diesem Tag auch gewandert, wenn auch nicht allzu weit, nämlich nur von Trasadingen bis in den Weinkeller und von dort bis zur Postautohaltestelle oben im Dorf mit einem Abschwenker zu einem Bier in einer Gartenwirtschaft. Wir waren an diesem Tag zur Kostenersparnis sogar mit einem Kollektivbillet unterwegs und blieben auf der Rückfahrt bis Zürich auch schön ghüfelet beieinander. Dort klinkten sich die Auswärtigen aus und einer 12er Gruppe hatte die Bahnfahrt so gut gefallen, dass sie sich vom Kollektivbilletbesitzer entfernten und allein Dietikon zusteuerten. Der Zug erreichte Dietikon auch, aber entgegen der allgemeinen Meinung war ein erster Halt erst in Lenzburg fällig. Und so kamen sie halt in den Genuss von ein paar zusätzlichen Bahnkilometern und dem Gespött der Klügeren.

Juli
Mit den Feuerstellen ist es so eine Sache, es gibt eben deren viele in der Schweiz, sogar in der Umgebung von Bassersdorf. Da ich nur eine Teilstrecke absolvieren wollte, fuhr ich beladen mit Zündhölzern, Papier und Anfeuerholz allein bis Bassersdorf und tschalpte hinauf zum Wald und zum mir von Walti Hochstrasser erklärten Grillplatz. Mir kam der Weg zwar etwas kurz vor, aber eine recht hübsche Hundebegleiterin bestätigte mir, dass es weiter vorne keinen Grillplatz mehr gäbe. Und so hatte ich eine richtig schöne, grossflächige, auf Würste lauernde Glut, als die Wanderschar nahte. Doch oh weh, meine Glut glühte nach Ansicht des Wandergenerals nicht am richtigen Ort, die Gruppe hatte sich zu entfernen und einzig der Nachzügler Toni leistete meinem einsam brätelnden Servelat Gesellschaft.

August
Ich habe Heinz Vaselai bewilligt auch einmal eine Reise weit weg von unserem normalen Revier zu planen. Und so führte die Reise in den Jura und die Wanderung durch die Areuseschlucht hinunter nach Boudry. Die relativ hohen Kosten schreckten anscheinend die Kollegen nicht ab, mit 18 Teilnehmern konnte Heinz zufrieden sein.

Oktober
Walter Disler sprang für den unpässlichen Manfred ein und führte uns auf eine tolle Tour ins Sihltal. Wie üblich begann die Wanderung mit Kaffee und Gipfeli in Neuheim, aber wir hatten ja einen neuen Wanderer bei uns, der sich gleich gut einführen wollte und für jeden Tisch eine gut gefüllte Fleischplatte auffahren liess. Wie jetzt üblich blieb die Gruppe beim Wandern schön kompakt zusammen, wenigstens so lange bis ich halt als Ältester in der Steigung den Anschluss verlor. Doch oben wartete man brav auf mich, d.h. alle bis auf einen. Toni zog alleine los, verpasste allerdings den richtigen Einstieg in den Wald und wurde während Stunden nicht mehr gesehen. Ja er verzichtete sogar auf die gute Forelle im Rest. Sihlmatt, obwohl er nur wenige Hundert Meter entfernt einsam und allein mit seinem fast leeren Rucksack auf die Nachmittagswanderer wartete.

Dezember
So wie die Februarwanderung vom Uetliberg zum Albis zur Tradition wurde, ist es im Dezember eine Tradition, dass in der Umgebung von Wädenswil gewandert wird, um dann im Wädi-Brauhuus an den von Erich Morger mit viel Nüssli, Guetzli, Schöggeli und Manderinli geschmückten Tisch zu sitzen und sich von der flinken Crew ein gutes Mittagessen vorsetzen zu lassen. Das Besondere dabei ist, dass im moderaten Preis auch Kaffee und Gerstensaft à discretion inbegriffen ist und gewisse Kollegen dann plötzlich viel mehr Durst als üblich haben.

Wir haben wiederum zehn bestens vorbereitete Touren geniessen können, eine gute Mischung von leichten und etwas strengeren Wanderungen. Und wie stets war das nur möglich, weil immer Jemand bereit war, eine Tour zu planen und zu leiten. All diesen Leitern gehört unser herzlicher Dank.

Und wenn es mir gelingt auch für den Monat Mai noch einen Organisator zu finden, dann ist auch das Jahr 2017 gerettet.

Der Koordinator
Hanslimaaaaaaaaaaaaaaa

Heinz Järmann
Auto- und Motorrad-Fahrschule

Heinz Järmann
Spitzackerstrasse 4
CH-8916 Jonen/AG

Mobile 079 566 43 66
h.jaermann@bluewin.ch
www.fahrschule-jaermann.ch

Männer

Schlussturnen Olympiade

Schlussabend

Neujahrsapéro

rüegg media ag

Beratung
Prepress
Computer to plate
Offsetdruck
Digitaldruck
Plakatdruck
Weiterverarbeitung
Mailings

SCHWARZWEISS IST NICHT IMMER GLEICH SCHWARZWEISS

klimaneutral

Eichacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Tel. 044 739 10 39
Fax 044 739 10 35
info@rueggmedia.ch
www.rueggmedia.ch

füglistaller
Baby-Rose
Eine Frage des Vertrauens

Zürcherstrasse 49, 8953 Dietikon
044 740 67 44 / www.baby-shop.ch

- Umstandsmode
- Kindermode
- Skianzüge
- Spielwaren
- Geschenke
- Autositze
- Baby/Jugendzimmer
- Kinderwagen/Jogger

BAUER AG
Garage und Carrosserie
le GARAGE

Wegweisend in Qualität und Service

Baltenschwilerstrasse 29, 8962 Bergdietikon
www.garage-bauer.ch

Tel. Garage 044 740 63 70 • Tel. Carrosserie 044 740 57 70 • Fax 044 740 48 50

- Neuwagen und Occasionen aller Marken
- Service und Reparaturen aller Marken
- Unfall-, Glas- und alle Carrosseriearbeiten
- Fahrzeuge bereitstellen und vorführen
- Klima-, Pneu- und Batterieservice
- Bremsen- und Auspuffanlagen
- Ersatzwagen
- Fahrzeug- Hol- und Bringservice

Rhönrad

Jahresbericht 2016

Das war ein eindrückliches Jahr für uns. Wir durften wieder neue Rhönrad begeisterte Mädchen aufnehmen.

Zuerst konzentrierten wir uns aufs Turnfest in Wetzikon. Die Turnerinnen zeigten eine einwandfreie Übung und bekamen nebst der guten Note auch einen riesen Applaus der vielen Eltern und Rhönradfans. Es war wirklich eindrücklich. Das Leiterteam, besonders Stephanie die es einstudierte, war richtig stolz!

Kaum war das Turnfest Geschichte ging es gleich mit der Bühnenvorführung am Chränzli weiter. Das war eine grössere Herausforderung als üblich, da ALLE 15 Turnerinnen mitmachen und mit der Livemusik der Stadtjugendmusik harmonisieren wollten. Die Musik selber schneiden, eine kleine Bühne zur Verfügung und dann noch allen Turnerinnen mit genügend Bühnenpräsent gerecht werden, war echt ein kleines Kunststück! Aber es glückte und ich danke der Stadtjugendmusik ganz herzlich für das wunderbare Zusammenspiel.

Das Video, welches mir ein Vater geschenkt hat, habe ich sicher schon 40mal angeschaut und jedesmal gestaunt wie schön das gelang! Einfach super!

Kaum waren die Herbstferien vorbei, da kam die nächste Herausforderung. Der Zirkus Arabas hat wieder bei uns angeklopft für ihre Vorstellung im Sommer 2017. Vier Mädchen sind seit den Herbstferien bei uns und trainieren fleissig mit Ottilie. Sie muss mit einfachen Übungen eine Zirkusnummer einstudieren.

Das heisst für uns Leiterinnen viel Arbeit, Geduld und gute Organisation, damit alle die passenden Räder und genügend Platz in der Halle haben.

Unsere Turnerinnen werden im 2017 sich wieder auf die Einzelwettkämpfe am 11./12. März in Buochs und Herbstpokal im Oktober konzentrieren.

Die «Grossen» werden eine Vorführung selber zusammenstellen und diese dann am Jubiläum des Vereins Kunstrad Sirnach in Münchwilen präsentieren.

Wir beendeten das Jahr mit einer Trainingsstunde in der Halle und freuen uns auf die Herausforderungen im neuen Jahr!

Dem super Team Ottilie, Tanja und Stephanie danke ich ganz herzlich für die wunderbare Zusammenarbeit!

Marlène

Rhönrad 4-geteilt

METZGEREI
Hildebrand
Holzmattstrasse 35 Dietikon

Metzgerei und Partyservice
Tel: 044/ 740'88'83
www.metzgerei-hildebrand.ch

Elektro Locher
Installationen AG

Bergdietikon 044 744 60 20
Birmenstorf 056 225 24 25
Dietikon 044 742 21 62
Widen 056 641 21 12

www.elektro-locher.ch

LÖWEN
ROTPUNKT APOTHEKE
Im Löwenzentrum
044 746 39 50

&

CITY
ROTPUNKT APOTHEKE
Am Kirchplatz
044 746 39 39

apotheke-ruckstuhl.ch

Führend in Medikament
und Gesundheit

LadiesGym
DAMEN-FITNESS-CENTER

Zentrum Dreispitz
Ueberlandstrasse 129 • 8953 Dietikon
info@ladiesgym.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 08:00 – 21:30 h
Samstag / Sonntag 09:00 – 17:00 h

Das Damen-Fitness-Center
im Limmattal auf 800m²,
mit einem Angebot,
das keine Wünsche offen lässt!

Rufen Sie uns für ein unverbindliches
Probetraining an, wir freuen uns!

Tel. 044 745 3000

www.ladiesgym.ch

Rope Skipping

Jahresbericht 2016

Das Jahr 2016 war ein grosses Jahr, denn das Chränzli stand vor der Tür. Aber vorher gab es noch viel Anderes, wie die Papiersammlung und die Wertungsrichterkurse für die Schweizermeisterschaften am 20. Februar. Die frisch gekürten Wertungsrichter konnten am 2. April an der SM Einzel in Steffisburg ihr Können unter Beweis stellen. Das Neugelernte war noch nicht so vertieft und so rauchten die Köpfe ziemlich.

Nach den Frühligsferien haben wir mit einer neuen Blitzkombi begonnen. Diese haben wir am Abschlussfest von Julias Schule präsentiert. Dank dem netten «Vorhängli» an der Decke ist uns dieser Auftritt «sehr gut» gelungen. Da die meisten der Zuschauer aber noch nie so etwas gesehen haben, sind sie trotzdem fast ausgeflippt, vorallem Peter, Julias Lehrer.

So jetzt galt es ernst. Nach den Sommerferien, mussten wir intensiv für s'Chränzli üben. Die einstudierte Kombi von Tanja, Desi und Gaby, welche mit viel «Guetzli» = Skipperersatz, zusammgestellt wurde, musste nun in die Tat umgesetzt werden. Die Zeit schritt schnell voran, zum Glück hatten wir noch das Trainingsweekend im September. Dort hatten wir die Gelegenheit, den ganze Ablauf einzuüben, so dass wir uns nach dem Weekend mit dem Feinschliff befassen konnten. Das Gesellige kam natürlich deswegen nicht zu kurz. So haben wir am Abend noch einen gemütlichen Spaziergang zum Restaurant und wieder zurück gemacht. Und da wir so hart gearbeitet haben gingen wir auch früh schlafen.

Jetzt stand der grosse Tag vor der Tür. Für einmal standen wir nicht in Grün auf der Bühne. Alles musste leuchten, sogar das Gesicht! So mussten wir einmal für ein paar Stunden aufs Küssen verzichten. Es hat uns obermega Spass gemacht und freuen uns über eine Vortsetzung. Leider konnten wir diese Jahr nicht an den offiziellen Schweizermeisterschaften Team teilnehmen, da dieser Anlass am gleichen Tag wie das Chränzli statt fand.

Schlag auf Schlag folgte im Dezember die Swiss Championship in Kriens, wo wir auch dieses Jahr im Double Dutch nicht zu schlagen waren. Aber auch im Speed, konnte man Döme widerholt auf dem Podest finden. Da wir so Freude an unserer Chränzlikombi hatten, wollten wir diese natürlich bei den Showauftritten nochmals zeigen. Da sie aber das vorgegebene Zeitlimit sprengte, mussten wir sie leider in 2 Teilen zeigen. Es hat trotzdem sehr Spass gemacht.

Da in der Feedbackrunde am Weekend ersichtlich wurde, dass alle an akrobatischen Elementen Interesse haben, unterstützt uns Stefan Hunn vom KUTU des KTV mit seinem Wissen. Fleissig üben wir den Kopfstand, den Handstand, das Handstandabrollen, und das Rad mit und ohne Arme. Für die etwas Fortgeschrittenen liegt auch schon ein Rondat oder Flic drin. Und die ganz Guten können auch schon einen Salto. Wenn wir das Alle gut gelernt haben, bauen wir das in die nächste Kombi ein.

Das Jahr schlossen wir mit einem gemütlichen Beisammensein im Fonduechalet in Schlieren ab.

Rope Skipping

Auch nächstes Jahr ist ein grosses Jahr. Wir organisieren im November die Rope Skipping Schweizermeisterschaften Team in Bonstetten. Bonstetten? Ja da Dietikon immer noch keine Dreifachturnhalle hat.

Das Leiterteam
Tina, Desi, Rahel, Gaby

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei meinem Leiterteam, dass mich das ganze Jahr in allen Belangen unterstützt.

Tina

Rope Skipping Championship in Kriens

Am 3.12.16 fand die 17. Championship in Kriens statt. Nach einer individuellen Anreise trafen wir mehr oder weniger pünktlich in der Turnhalle ein. Nachdem uns Xenia allen eine schöne Frisur geflochten hatte, waren wir startklar. Als erstes war das Einturnen an der Reihe. Als alle warm und ein bisschen wach waren, konnte der Wettkampf starten. Zuerst waren die Kids gefordert. Alle gaben ihr Bestes und waren zufrieden mit ihrer Leistung. Wir Älteren durften an einem sehr spannendem Workshop teilnehmen. Wushu heisst diese Sportart. Noch nie gehört? Wir bis dahin auch nicht und waren sehr gespannt was uns erwartet. Wushu ist eine asiatische Kampfsportart vermischt mit akrobatischen Elementen. Es war sehr spannend und lehrreich. Das ein oder andere erlernte Element kann sicher gut ins Rope Skipping integriert werden.
Nach einer Stärkung, es gab Spaghetti Napoli und Bolognese, waren dann die Nächsten an der Reihe. Egal ob im High Level oder nicht, nervös waren alle. Doch die Resultate konnten sich sehen lassen.
Am Schluss war noch die Family Trophy angesagt. Dort galt es soviel Skipper wie möglich ins Seil zu bringen. Es gab verschiedene Seillängen im Einzel oder Double Dutch. Und wir waren gut. Zu unserem Erstaunen soger sehr gut. Zwei Mal durften wir zu Oberst aufs Treppchen steigen.
Vor der Rangverkündigung waren noch die Show-Vorführungen an der Reihe. Dort zeigte alle Vereine noch einmal ihr Können. Wir waren mit den Kids und den Erwachsenen gleich mit 3 Shows vertreten.

Es war wieder ein gelungener Anlass gewesen und freuen uns schon aufs nächste Mal.
Die Rangliste kann sehr gerne unter www.feelyourbody.ch angeschaut werden.

Nicole

Rope Skipping

Schweizermeisterschaften Rope Skipping Team 2017

Liebe Vereinsmitglieder

Es freut uns euch mitteilen zu dürfen, dass die Rope Skipper der STV Frauen und Rope Skipping Swiss, die offiziellen Schweizermeisterschaften Rope Skipping Team 2017 organisieren.

Dieser Anlass findet am 4. November 2017 in Bonstetten statt. In Bonstetten deshalb, da es in Dietikon keine Dreifachturnhalle gibt. Diese Halle entspricht allen Kriterien und ist sogar noch bezahlbar. Da wir bestimmt auf zahlreiche Hilfe angewiesen sind, werden wir im Laufe des Jahres auf euch zukommen.

Packen wir gemeinsam den nächsten Anlass an!

Schon jetzt bedanken wir uns im Voraus für eure Unterstützung.

SM Rope Skipping Team 2017
Tina Bucher
OK-Präsidentin

Leichtathletik

Neue TrainerInnen!

Nachdem die Leichtathletik-Riege in den letzten Jahren stetig angewachsen ist, durften wir innerhalb der letzten 1.5 Jahre auch unseren «Trainerpool» erweitern. Es freut uns sehr, hierzu drei junge LeiterInnen und aktive LeichtathletInnen gefunden zu haben, welche sich in ihrer Freizeit «unseren» Kindern widmen. Im Folgenden stellen sich Angela Z. und Jonas vor, in der nächsten Ausgabe folgt dann noch das Porträt von Fabienne Bachmann.

Hallo zusammen
Ich heisse Angela Zimmermann und bin ungefähr seit einem Jahr Leichtathletik-Leiterin im STV Dietikon. Mit der Leichtathletik habe ich eher spät begonnen. Davor war ich als allererstes im Kunstturnen beim STV Dietikon, wechselte dann auf Tennis und zu guter Letzt ins Leichtathletik beim LC Zürich. Dort war ich fünf Jahre lang und bestritt in den meisten Disziplinen auch Wettkämpfe. Ich spezialisierte mich gegen Ende auf 400 m flach. Heute bin ich im LC Turicum aktiv, bestreite zurzeit jedoch keine Wettkämpfe. Im August 2016 habe ich ausserdem den J&S Kurs für die Leichtathletik in Willisau absolviert.

Leichtathletik ist eine sehr gute Grundbasis für viele andere Sportarten. Es ist leicht zu praktizieren und macht Spass. Mir bereitet es sehr viel Freude die Jugendlichen zu leiten, da sie das Training immer aktiv mitgestalten und es dadurch nie langweilig wird. Ich finde es super die Jugendlichen an den Wettkämpfen zu begleiten und zu motivieren. Es ist schön, wenn sie den eigenen Fortschritt erkennen und sich über das gute Resultat freuen und über beide Backen strahlen.
Mein nächstes Ziel ist es die Jugendlichen an die Hürden heranzuführen.

Mein Name ist Jonas Rothbrust und ich bin 15 Jahre alt.
Meine Hobbys sind neben Sport, der Cevi Dietikon. Im Sommer liebe ich es zu skaten und im Winter das Skifahren.

Meine STV Dietikon Karriere begann schon vor dem Kindergartenalter mit dem MUKI-Turnen. Es wurde abgelöst vom KITU und mit erreichen des Schulalters, von der Leichtathletikriege. Als ich zehn Jahre alt war, habe ich in den Leichtathletik Club Zürich gewechselt. Dort hat es mir in der Schülerabteilung sehr gut gefallen und ich habe in vielen Disziplinen sehr viel dazu gelernt.

Leichtathletik

Am meisten Spass und Erfolg hatte ich im Speerwurf, Kugelstossen und 1000 m Lauf. Ab dem Oberstufenalter trainierte ich dreimal die Woche im Letzigrund oder Sihlhölzli.

Seit letzten Herbst hätte ich ein viertes Training pro Woche absolvieren müssen, das konnte ich mit meinen schulischen und anderen Freizeitaktivitäten nicht mehr vereinbaren. Deshalb habe ich mich vom LCZ abgemeldet.

Schon im Jahr 2015 bin ich als Hilfstrainer bei den Mittelstufenkindern des STV Dietikons eingestiegen. Seit November 2016 bin ich nun zusätzlich mit Fabienne und Angela im Leiterteam der Oberstufenkinder.

In den Herbstferien 2016 habe ich im Sportzentrum Kerenzerberg den 1418 Coach absolviert. Der Kurs hat mir neben vielen praktischen Ideen auch theoretische Hintergründe vermittelt, zudem habe ich viele tolle Leute kennengelernt.

Den Kindern des STV Dietikons die Leichtathletik näher zu bringen macht mir sehr viel Spass. Es ist schön zu sehen, wie sich die meisten Kinder anstrengen, um etwas zu erreichen.

Resultate Neujahrslauf Dietikon vom 14.1.2017

Kategorie 16+F (18 Klassierte):
2. Ursina Hess

Kategorie O (103 Klassierte):
11. Leonie Stocker
12. Degiorgi Lisa
15. Anika Studer

Kategorie P (67 Klassierte):
7. Sofia Rothbrust
11. Diana van de Vijfeijken
16. Nadia Ehmann
19. Katharina Leonhardt

Kategorie Q (103 Klassierte):
28. Nadine Angst
27. Rufta Zeresenay
33. Mia Studer
60. Sina Oqqube

Kategorie R (59 Klassierte):
11. Jil Wilhelm
21. Fiona Federer
36. Leonie Sava

Kategorie S (67 Klassierte):
10. Vincent van de Vijfeijken
14. Pascal Gätzi
17. Andrin Hess

Kategorie T (96 Klassierte):
2. Elia Triaca
13. Elias Bah
17. Noel Stocker
18. Jonas Federer
38. Gabriel Sava
56. Guthauser Manuel

Kategorie U (85 Klassierte)
22. Martin Schickmüller
26. Tarek Chennani
31. Nicolas Stocker
38. Laurin Ackermann
40. Josua Schmid
46. Simon Ehmann

Kategorie V (59 Klassierte)
30. Tobias Schmid

Protokoll der 88. Jahresversammlung der Veteranengruppe Dienstag, 17. Januar 2017, 16.00 bis 16.25 Uhr, Rest. Heimat, Dietikon

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Mitteilungen
4. Protokoll der Jahresversammlung vom 19. Januar 2016
5. Jahresbericht des Obmanns
6. Abnahme der Jahresrechnung, Entlastung des Kassiers und der Obmannschaft
7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2017
8. Mutationen
9. Wahl der Obmannschaft (Obmann, Aktuar, Kassier)
10. Jahresprogramm
    - Samstag, 25. März 2017, Jahresversammlung Eidg. Veteranen in Höri
    - Samstag, 22. April 2017, Kant. Obmännerversammlung in Wetzikon
    - Sonntag, 18. Juni 2017, Kant. Veteranentagung in Rikon
    - Mittwoch, 30. August 2017, Herbstausflug
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Obmann Hans Baumgartner eröffnet um 16.00 Uhr die 88. Jahresversammlung der Veteranengruppe, begrüsst die 25 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder (4 Veteraninnen und 21 Veteranen) und die 6 Gäste.

Entschuldigt haben sich: Guido Dal Canton, Hansruedi Maier, Hansi Ungricht, Sepp Majer, Hermann von Rotz und Willi Baumgartner, Peter Zollinger

2. Wahl des Stimmenzählers

Walter Zürcher wird vorgeschlagen und ehrenvoll gewählt.

3. Mitteilungen

Geburtstagsjubilare; Im laufenden Jahr feiern folgende 10 Turnkameraden einen runden Geburtstag:

20.01.	Köbi Kleiner	85 Jahre
12.03.	Heinz Huber	75 Jahre
13.04.	Reto Brunner	75 Jahre
22.04.	Albert Zimmermann	70 Jahre
20.04.	Walter Siegfried	85 Jahre
25.05.	Alfred Canori	85 Jahre
21.07.	Hermann von Rotz	85 Jahre
04.11.	Werner Müller	70 Jahre
21.11.	Manfred Jungen	75 Jahre

Die Obmannschaft wird die Jubilare besuchen und unsere Glückwünsche überbringen.

4. Protokoll der Jahresversammlung vom 19. Januar 2016

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 19. Januar 2016 wurde in den STV-Nachrichten publiziert. Der Obmann, Hans Baumgartner, weist darauf hin, dass es sich bei der letztjährigen Jahresversammlung um die 87. und nicht um die 86. Jahresversammlung handelte. Weitere Bemerkungen werden nicht angebracht.

Beschluss:
Das Protokoll der 87. Jahresversammlung vom 19. Januar 2016 wird genehmigt und dem Ersteller, Walter Zürcher, bestens verdankt.

5. Jahresbericht 2016 des Veteranenobmanns

Der Jahresbericht 2016 des Veteranenobmanns wurde mit der Einladung zur heutigen Jahresversammlung allen Mitgliedern zugestellt und in den STV-Nachrichten publiziert.
Wortmeldungen: Keine

Beschluss:
Der Jahresbericht 2016 des Veteranenobmanns wird mit Applaus genehmigt.

6. Abnahme Jahresrechnung 2016, Entlastung des Kassiers und der Obmannschaft

Der Kassier, Röbi Spiess, erläutert die Jahresrechnung 2016, welche bei Einnahmen von Fr. 1'345.25 und Ausgaben von Fr. 1'245.80 mit einem Gewinn von Fr. 99.45 abschliesst. Der Gewinn wird dem Vermögen gutgeschrieben.

Das Vermögen der Veteranengruppe beträgt per 31.12.2016 Fr. 5'517.50.
Wortmeldungen: Keine

Beschluss:
Die vorliegende Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt unter gleichzeitiger Entlastung des Kassiers und der Obmannschaft.

Der Obmann dankt unserem Kassier, Röbi Spiess, für die übersichtliche und exakte Rechnungsführung.

7. Festsetzung Jahresbeitrag 2017

Aufgrund des ausgewiesenen Vermögens beantragt die Obmannschaft den Jahresbeitrag für das Jahr 2017 unverändert auf Fr. 20.00 zu belassen.

Beschluss:
Dem Antrag der Obmanschaft wird zugestimmt.

8. Mutationen

Eintritt: Christa Saner, Walter Disler,
Gestorben: Hans Schenk, Klaus Guhl, Erich Vogler (ebenfalls gestorben im vergangenen Vereinsjahr ist Werner Saner, welcher nicht Mitglied der Turnveteranen war, aber immer bei den Wanderungen dabei war.)

Im Gedenken an die Verstorbenen erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Bestand per 31.12.2016: 55 Mitglieder

9. Wahl der Obmannschaft, Fähnrich

9.1 Obmannschaft
Die bisherige Obmannschaft stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Beschluss:
Unter Applaus wird der Obmann, Hans Baumgartner, der Kassier, Röbi Spiess und der Sekretär, Werner Müller, für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt.

9.2 Fähnrich
Unser Fähnrich wird in Abwesenheit ebenfalls für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

10. Jahresprogramm 2017

10.1 Jahresprogramm
Samstag, 25. März 2017: Jahresversammlung Eidg. Veteranen in Höri
Samstag, 22. April 2017: Kant. Obmännerversammlung in Wetzikon
Sonntag, 18. Juni 2017: Kant. Veteranentagung in Rikon
Mittwoch, 30. August 2017: Herbstausflug

10.2 Herbstausflug
Der Obmann, Hans Baumgartner, erläutert den Vorschlag für den diesjährigen Herbstausflug. Er führt von Dietikon nach Gyrenbad zum Kaffeehalt, danach führt uns unsere Reise weiter nach Flawil, wo der Besuch im Chocolarium der Firma Maestrani ansteht. Danach geht es weiter zum Rest. Wolfensberg in Degersheim zum Mittagessen, mit hoffentlich besserer Bergsicht als im vergangen Vereinsjahr. Über Gossau, Bischofszell und dem Zvierihalt in Steckborn geht es zurück nach Dietikon

11. Verschiedenes
Der Obmann, Hans Baumgartner, dankt allen Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmern für ihr Erscheinen und ihrer aktive Beteiligung.
Einen ebenso grossen Dank richtet Hans Baumgartner an seine beiden Mitstreiter in der Obmannschaft, Röbi Spiess und Werner Müller, für die Unterstützung und die kameradschaftliche Zusammenarbeit während dem vergangenen Vereinsjahr.

Im Anschluss an die heutige Jahresversammlung werden noch zwei Runden Lotto gespielt.

Schluss der Versammlung: 16.25 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:
Der Sekretär
Werner Müller

Eingesehen:
Der Obmann
Hans Baumgartner

Dietikon, 17. Januar 2017

Ein Hoch auf die Senioren

Wer die Zeitung liest mit Fleiss,
hat es sicher schon vernommen,
denn es stand da schwarz auf weiss:
«Die Senioren sind im Kommen!»

Endlich hat der Mensch entdeckt,
wo die wahren Werte liegen,
und man fördert mit Respekt
plötzlich nun die Altersriegen.

Wer aufs Jugendideal
früher mal war eingeschworen,
pflegt als grösstes Potential
heut‘ voll Umsicht die Senioren.

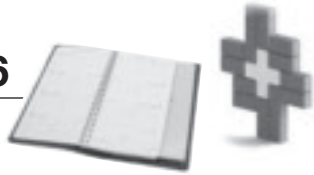
Völlig richtig! Von der Schar
Pensionierter woll‘n die meisten,
trotz allmählich grauem Haar,
Tag für Tag noch etwas leisten.

Alle möchten aktiv sein,
Sport betreiben und sich regen,
vorzugsweise im Verein,
in Gesellschaft von Kollegen.

Die Senioren, voll Elan,
haben keine Lust zu rosten,
packen ihre Freizeit an,
lassen gern sie sich was kosten.

Muskelbaum Purzelkater
Ursi Gisler

Jahresprogramm STVD 2016



Bekannte Termine

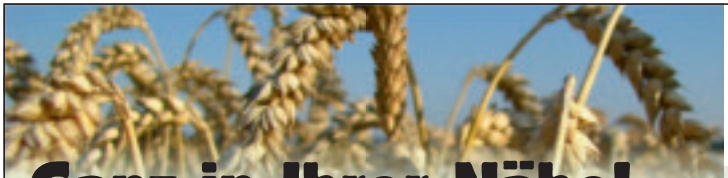
März			
11./12.	Breitlicup	Buch	Rhönrad
10. – 12.	Skiweekend	Klosters	STVD
25./26.	Trainingsweekend Kinder	Seon/Beinwil	Rope Skipping/La
25.	Jahresvers. Eidg. Veteranen	Höri	Veteranen
31. 18.45	**Generalversammlung STVD**	**Rest. Sommerau**	**STVD**
April			
09.	Wiesentäli-Lauf	Oetwil-Geroldswil	LA
09.	Zürich Marathon	Zürich	AR
10. 20.00	Turnstand	Angebaute Turnhalle Ze.	Frauen
20. 19.15	Jassmeisterschaft	Rest. Heimat	MR/STVD
17.04. – 28.04.	**Frühlingsferien**		
Mai			
15. – 19.	Kultur- u. Entwicklungsreise	Burgund	VET/MR
15. oder 17.	Maiausflug		Frauen
20.	Jugendsporttag		LA
24.	Rigi-Marsch	Bremgarten	AR
Juni			
10.	Auftritt	Dänikon	Rope Skipping
17.	Auftritt Kunstradevent	Münchwilen TG	Rhönrad/R.Skipping
17.-18./23.-25.	**Zürcher Kantonalturnfest 2017**	**Tösstal**	**STVD**
?? DO	Kids-Cup Hätschen		LA
18.	Kantonale Veteranentagung	Rikon	Veteranen
Juli			
01.	Ehrenmitgliedertreff	Hätschen	Ehrenmitglieder
01.	Mietrup-Cup in Turgi	Turgi	LA
10. 18.30	Sommerplausch		Frauen
11.	Grillplausch	Egelsee	AR
20. 18.00	Bierfäscht	Hätschen	Männer
17.07. - 18.08.	**Sommerferien**		
August			
17. 18.00	Boccia	Bocciahalle Dietikon	Männer
30.	Veteranenausflug	Maestrani/Degersheim	Veteranen
September			
9./10.	Bergtour		Frauen
9./10.	Herbstturnfahrt		AR
16.	Regionaler Jugendwettkampf	Weiningen	LA
16.	Greifenseelauf		AR
19./20.	Bergtour	Mythenregion	Männer
Oktober			
09.10. – 20:10.	**Herbstferien**		
10.	Jogging/Kegeln/?		AR
12. 17.00	Minigolf	Mühlematt	Männer
17.	Spinning	Urdorf	AR
21./22.	Rhönrad Herbstpokal	Zürich	Rhönrad

Eventuelle neue Termine an G.Giacomini bekannt geben.

Inserentenliste

Allianz-Suisse	Neumattstr. 7, 8953 Dietikon	B. Weilenmann	Tel. 058 357 28 28
Bader Garten	Weinbergstr. 37 a, 8953 Dietikon	P. Bader	Tel. 079 787 21 41
Balbiani Treuhand	Oberdorfstr. 11, 8953 Dietikon	J.-P. Balbiani	Tel. 044 740 11 91
Bauer le Garage	Baltenschwilerstr. 29, 8962 Bergdietikon	P. Bauer	Tel. 044 740 63 70
Bräm Hofladen	alte Kindlhauserstr. 11, 8953 Dietikon	K.Bräm	Tel. 044 740 80 52
Burgermeister	Bergstr. 36, 8962 Bergdietikon	M. Burgermeister	Tel. 044 740 02 62
Cinéma Capitol	Bremgartnerstr. 1, 8953 Dietikon	M. Romer	Tel. 044 740 85 67
City-Apotheke	Löwenstr. 21, 8953 Dietikon	A. Poisel	Tel. 044 746 39 39
Die Mobiliar	Kirchplatz, 8953 Dietikon	S. Malara	Tel. 044 744 70 77
Drogerie Locher	Bahnhofstrasse 2, 8952 Schlieren	P. Locher	Tel. 044 730 35 16
Elektro Locher El.-Inst. AG	Baltenschwilerstr. 40, 8962 Bergdietikon	D. Bischof	Tel. 044 744 60 20
Fahrschule Järmann	Spitzackerstr. 4, 8916 Jonen	H.Järmann	Tel. 079 566 43 66
Füglistaller Baby-Rose	Zürcherstr. 49, 8953 Dietikon Fr.	Sprenger	Tel. 044 740 67 44
Garage Egger AG	Zürcherstr. 232, 8953 Dietikon	W. Egger	Tel. 044 745 17 17
Graf Optik, Schottdorf	Kirchstr. 4, 8953 Dietikon	U. Graf	Tel. 044 741 08 07
Höhn Malergeschäft	Alter Zürichweg 6, 8952 Schlieren	S.Höhn	Tel, 044 730 07 44
Hotel Sommerau-Ticino	Zürcherstr. 72, 8953 Dietikon	E. Frapolli	Tel. 044 745 41 41
Ladies Gym	Ueberlandstr. 129, 8953 Dietikon	C. Koch	Tel. 044 745 30 00
Landgasthof Grüenebode	Oberwilerstr. 2, 8965 Berikon AG	C. & W. Hirzel	Tel. 056 633 32 24
Landi Firt- und Limmattal	Breitestrasse 15	P. Ringger	Tel. 044 740 42 25
Metzgerei Hildebrand	Holzmattstr. 35, 8953 Dietikon	O. Gut	Tel. 044 740 88 83
Orthopedie Rombach	Zürcherstr. 21, 8952 Schlieren	H. Rombach	Tel. 044 730 26 11
Pestalozzi & Co. AG	Riedstr. 1, 8953 Dietikon	D. Stein	Tel. 044 743 2111
Rest. Heimat	Steinmürlistr. 66, 8953 Dietikon	M. Meier	Tel. 044 740 83 47
Rest. Honeret	Bremgartnerstr. 110,, 8953 Dietikon	Fam. H. Mair	Tel. 044 740 81 17
Rest. Schmiedstube	Oberdorfstr. 1, 8953 Dietikon	M. Görgin	Tel. 044 741 74 10
Rüegg Media	Eichacherstrasse 7, 8904 Aesch	T. Rüegg	Tel. 044 739 10 39
Ungricht A. Söhne AG	Bergstr. 38, 8953 Dietikon	U. Ungricht	Tel. 044 740 82 42

Bitte berücksichtige unsere Inserenten!



Ganz in Ihrer Nähe!

Natürlich für alle!

- Getränkemarkt/Festservice
- UFA-Qualitätsfutter
- Haus- und Gartenartikel
- Do-it-Bereich
- Freizeitartikel
- AGROLA-Heizöl
- AGROLA-Tankstellen
- Autowaschanlage

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
LANDI – angenehm anders

Landi
FURT- UND LIMMATTAL
Genossenschaft

LANDI Regensdorf
Breitestrasse 15
8106 Adlikon
Tel 044 843 21 21
Fax 044 843 21 41

LANDI Würenlos
Landstrasse 40
5436 Würenlos
Tel 056 424 10 40
Fax 056 430 93 05

LANDI Dietikon
Schöneggstrasse
8953 Dietikon
Tel 044 740 42 25
Fax 044 742 02 79

www.landifurt-limmattal.ch

Rasch, kompetent und zuverlässig.
Wir turnen Ihnen nicht auf der Nase herum.

Generalagentur Limmattal
Stephan Egli

Kirchplatz
8953 Dietikon
T 044 744 70 77
mobiliar.ch

die Mobiliar

Orthopädie Schuhtechnik AG
seit 1968
ROMBACH

Ihr Fachgeschäft für Fuss & Schuh im Limmattal!

Sport Einlagen nach Mass,
für mehr spass und Leistung!

Mitglied OSM

Hansjörg Rombach eidg. dipl. OSM
Zürcherstr. 21, 8952 Schlieren, Telefon 044 730 26 11

P.P.
CH-8953 Dietikon
Post CH AG

Adressänderungen an: Gino Giacomini,Studackerstrasse 14, 8953 Dietikon

Cinéma Capitol Dietikon

Konferenztechnik für Events – mieten Sie Ihr Cinéma.
Dolby Digital-/3D-Technologie sowie HFR 3D

Reservationen & Auskünfte
täglich von 11–22 h 044 / 740 85 67

Ihr Capitol-Team
Claudia & Martin Romer berät Sie gerne, denn
wir freuen uns wenn Sie bei uns zu Gast sind!

Besuchen Sie unsere homepage – erfahren Sie mehr